



FUSSBALL

MAGAZIN

Amtliches Mitteilungsblatt des Thüringer Fußball-Verbandes



KÖSTRITZER

POKALSIEGER 2016:

FC Carl Zeiss Jena gelingt dritter Sieg in Folge



GEBRAUT
MIT
CHARAKTER.

Unser einzigartiges Röstverfahren verleiht Köstritzer Schwarzbier Geschmacksnoten von gerösteter Esskastanie, dunklem Honig und Bitterschokolade.

LIEBE FREUNDE DES FUSSBALLS,

nun gehört auch das Spieljahr 2015/2016 schon wieder der Vergangenheit an. Die Meister sind ermittelt, Auf- und Absteiger stehen fest und schon richtet sich der Blick in Mannschaften und Vereinen auf das neue Spieljahr.

Bevor es jedoch soweit ist, schauen die Fußballer und Millionen Fans nach Frankreich zur Euro 2016.

Unsere Mannschaft hat die Gruppenphase unspektakulär, letztlich aber doch souverän überstanden und es darf weiter vom Titel geträumt werden. Eines wurde aber bereits in den Gruppenspielen deutlich, die Leistungsunterschiede sind gering, klare Siege eher selten. Immer mehr entscheidet über Sieg und Niederlage die mannschaftliche Geschlossenheit und eine Bereitschaft, sich auf dem Platz untereinander zu helfen.

Dies konnte die deutsche Mannschaft besonders im Finale der Weltmeisterschaft 2014 in Brasilien eindrucksvoll demonstrieren.

Soll Großes gelingen, wird leidenschaftliches Teamwork auch in Frankreich notwendig sein. Nach den schrecklichen Ereignissen von Paris im Herbst vergangenen Jah-

res spielt die Sorge um die Sicherheit von Aktiven und Zuschauern eine große Rolle. Außerdem beschädigten randalierende Gruppierungen von Hooligans das Ansehen des Fußballs gehörig. Hier gilt es, auch bei uns, klare Grenzen zu ziehen und nachhaltig zu verhindern, dass einige Wenige unseren Fußball und seine hervorragende Position in Sport und Gesellschaft beschädigen.

Am 18.06.16 fand in Bad Blankenburg unser 8. Ordentlicher Verbandstag des Thüringer Fußball-Verbandes statt. An dieser Stelle möchte ich mich, auch im Namen meiner Kollegen aus dem Erweiterten Präsidium, für das entgegengebrachte Vertrauen ganz herzlich bedanken und gleichzeitig versichern, dass wir auch in den kommenden vier Jahren alle Kräfte einsetzen werden um den Fußball in Thüringen voranzubringen. Außer den Neuwahlen wurden mehr als 90 Anträge zu Änderungen von Satzung und Ordnungen behandelt. Ein Mammutprogramm für die Delegierten, welches diese mit hoher Disziplin erledigten. Damit sind die Weichen für eine gute Entwick-



lung in unserem Verband gestellt. Dass es aber auch in Zukunft Veränderungen geben wird, ist nicht auszuschließen, schließlich sind die Rahmenbedingungen auch ständigen Veränderungen unterworfen. Verbunden mit einem herzlichen Dankeschön für das Geleistete wünsche ich uns allen ein erfolgreiches Wirken für den Fußball im Freistaat Thüringen. Allen Spielern, Trainern, Funktionären und Helfern Freude am und mit dem Fußball und dazu eine stabile Gesundheit.

Ihr

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'W. Tomaschewski'.

Wolfhardt Tomaschewski



LEISTUNG, PERFEKTION, SPIELVERGNÜGEN FUSSBALL-KUNSTRASENSYSTEME VON POLYTAN

Fußball ist Leidenschaft. Und Technik. Wenn beides zusammenkommt, entsteht, was diesen Sport so besonders macht: pure Magie. Polytan Fußball-Kunstrasensysteme sind das Ergebnis jahrzehntelanger Forschung und Entwicklung, getrieben von immer dem gleichen Ziel: Den Sportlern eine perfekte Leistung zu ermöglichen. Durch naturnahes Rasenfeeling. Durch optimale Spieleigenschaften. Durch extreme Robustheit und Langlebigkeit. Im Erstligastadion, im Verein oder auf dem Bolzplatz.

**Entdecken Sie die ganze Welt von Polytan unter www.polytan.de
oder kontaktieren Sie uns via Mail: info@polytan.com**



Top-Thema

8. Ordentliche Verbandstag in Bad Blankenburg des Thüringer Fußball-Verbandes 6–8

Vorstand

Einladung des TFV zum dritten Ehrenamtstreff fand eine gute Resonanz 9

Ehemalige Handballerin mit fußballerischen Wurzeln verstärkt Geschäftsstellenmannschaft 9

Die Passstelle des TFV informiert: Wechselperiode Impressum 10

Spielbetrieb

Dem FC Carl Zeiss Jena gelingt der dritte Pokalerfolg hintereinander 11

Landesmeister und Pokalsieger 11–17

Rahmenspielplan TFV – Nachwuchs 2016/2017 18

TFV-Rahmenterminplan Männer 2016/17 20

Termine Juli – Dezember 2016 21

Die Legende spielte schon mit Hans Meyer zusammen 28

Breitensport

TFV-Beachsoccer-Cups
Endrunde in der Jenaer Innenstadt 23

Bildergalerie 24–25

SIEGER im LOTTO Fair-Play-Wettbewerb 2015/2016 26

Ausschreibung All together Fussball – Cup 2016 40

Soziales Engagement

Mini-EM der Schule am Andreasried 2016 22

Auswahl

30–32

Ehrenamt

„Dankeschön – Wochenende“ in Bad Gögging 33

Jugendarbeit

Sepp-Herberger-Tag 34

Qualifizierung

Lehrgänge April/Mai 2016 35

Lehrgangsplan 35–36

TFV-Bestenermittlung 36

Schiedsrichter

Einstufungsliste 2016/2017 37–38

Regelecke Juli 2016:
Abseitsentscheidung ohne Schiedsrichter-Assistenten 39

Aus den Kreisen

41–43

Titelfoto: imago

8. ORDENTLICHE VERBANDSTAG IN BAD BLANKENBURG DES THÜRINGER FUSSBALL-VERBANDES



Erweitertes Präsidium v.l.n.r. Udo Penßler Beyer, Dr. Wolfhardt Tomaschewski, Harry Wießner, Peter Brenn.

Offensichtlich hatte die Arbeit des erweiterten Präsidiums in den letzten vier Jahren die 94 Delegierten, die am Samstagvormittag (18.06.) zum 8. Ordentlichen Verbandstag des Thüringer Fußball-Verbandes (TFV) in der Landessportschule Bad Blankenburg erschienen überzeugt. Denn bei der Wahl des Gremiums durfte sich nicht nur Präsident Dr. Wolfhardt Tomaschewski über ein einstimmiges Votum freuen. Auch alle anderen seiner Mitstreiter aus der Legislaturperiode 2012 bis 2016 erhielten diesen großen Vertrauensbeweis bzw. nur wenige Enthaltungen: Peter Brenn (Oberrohn/1. Vizepräsident), Udo Penßler-Beyer (Weinbergen/2. Vizepräsident), Harry Wiesner (Erfurt/Schatzmeister) – sie bilden das Präsidium – Peter Ott (Gera/Vors. Jugendausschuss), Burkhard Pleßke (Jena/), Vors. Schiedsrichterausschuss), Karl-Heinz Schütz (Weinbergen/Vors. Breitensportausschuss), Hartmut Gerlach (Ru-

dolstadt/Vors. Öffentlichkeitsausschuss), Bernd Kruse (Heuthen/Vors. Sportgericht) und Jens Krauß (Neuhaus a. Rwg/Vors. Verbandsgericht). Letzter musste sich als einziger einer geheimen Wahl stellen, denn Michael Fritsch wollte ebenfalls oberster Sportrichter im TFV werden. Aber Krauß setzte sich mit klarer Mehrheit durch.

Aber auch die drei neuen Gesichter im erweiterten Präsidium spürten bei der Abstimmung den uneingeschränkten Rückhalt der Anwesenden. Anja Kirchner (Neidhartshausen/Vors. des Frauen- und Mädchenausschusses), Sven Wenzel (Großbringen/Vors. Spielausschuss) und Mike Noack (Metzels/Vors. Qualifizierungsausschuss) lösen in diesen ehrenamtlichen Spitzenämtern Bärbel Friedel, Gerhard Frankenstein und Wolfgang Bartusch, die allesamt nicht wieder kandidierten, ab. Aufgrund seiner Funktion gehört Geschäftsführer Heinz-Joachim Jungnickel (Erfurt) ebenso wie der ernannte Ehrenpräsident Rainer Milkoreit (Apolda) dem erweiterten Präsidium an. Die KFA-Vorsitzenden wurden bereits zu den Kreisfußballtagen gewählt und wurden in der letzten Ausgabe des Fußball-Magazins vorgestellt. Wahlleiter Dr. Olaf Wunsch bat die Delegierten danach zur Abstimmung über die Beisitzer im Sport- und Verbandsgericht sowie die Kassenprüfer. Auch hier erfolgte eine offene Abstimmung im Block, die klare Ergebnisse brachten für: Horst Brenn, Eugen Frühauf, Eckhard Escher, Mario Franke, Hans-Jürgen Kammacher und Thomas Steinmetz (Sportgericht), Rolf Heller, Thomas Patschke, Robert

Meister, Lars Völlger und Christian Ehret (Verbandsgericht) sowie Reinhard Gering, Bernd Kirchner und Torsten Jauch (Kassenprüfer). Der wiedergewählte TFV-Präsident Dr. Tomaschewski hatte den Verbandstag um 9.30 Uhr eröffnet. Bevor er drei Gästen des 8. Ordentlichen Verbandstags zu ihren Grußbotschaften das Wort erteilte, bedauerte TFV-Präsident Dr. Wolfhardt Tomaschewski, dass kein Vertreter der Landesregierung der Einladung zu dieser Veranstaltung gefolgt sei. Das sei in anderen Landesverbänden völlig anders. Hier erscheine die Politik zu Verbandstagen oder auch zu Höhepunkten wie einem Pokalfinale. Immerhin sei der Thüringer Fußball-Verband (TFV) der mitgliederstärkste Fachverband in Thüringen, unterstrich Tomaschewski. Anschließend hörten die Delegierten und Gäste die Grußworte von Jens Cyrklaff (NOFV-Schatzmeister), Peter Gösel (Präsident des Landessportbundes Thüringen) und Frank Persigke (Bürgermeister von Bad Blankenburg). Danach erhielten Gudrun Gania, Udo Penßler-Beyer, John Schmidt und Peter Brenn hohe Auszeichnungen.

Der Präsident des Thüringer Fußball-Verbandes betonte, dass der TFV mit den zur Abstimmung stehenden Anträgen auf Erkenntnisse und Veränderungen reagiere. Auch im Nachhinein habe sich die Strukturreform, die der 7. Verbandstag mit seinen Beschlüssen perfekt gemacht habe, als richtig und notwendig erwiesen. „Natürlich verlief der Prozess nicht reibungslos und ist sicher auch nicht zur Zufriedenheit aller abgeschlossen, aber der

Verband ist dadurch zukunftsfähig aufgestellt. Mein Dank gilt allen neun Kreis-Fußballausschüssen (KFA). Sie haben Historisches und Großartiges geleistet“, sagte Tomaschewski wörtlich und betonte, dass vor allem der Spielbetrieb ordnungsgemäß durchgeführt worden sei.

Danach ging er auf den Masterplan, die wichtigste Aufgabenstellung, ein. Leider müsse der Verband einen Schwund von 358 Mannschaften, das seien umgerechnet 22 Staffeln mit 16 Teams, registrieren. Zudem müsse man feststellen, dass im Gegensatz zu anderen Landesverbänden keine Mannschaft aus der Köstritzer Liga am Ende der Saison 2015/16 in die Oberliga aufsteigen wollte.

Dann wandte sich Tomaschewski der Arbeit der Ausschüsse zu. Er dankte dem Spielausschuss und seinem scheidenden Vorsitzenden Gerhard Frankestein für die Organisation des Spielbetriebs.

Durch die konzentrierte und ergebnisorientierte Arbeit des Schiedsrichterausschusses sei der Verband in diesem Bereich gut aufgestellt.

Mit Oliver Lossius gebe es wieder einen Referee in der 3. Liga. Und auch im NOFV ist der TFV gut vertreten. Darüber hinaus konnte Michael Wilske als Schiedsrichter des Jahres im NOFV und Landessportbund Thüringen geehrt werden.

Der Präsident bedankte sich bei Wolfgang Bartusch, der die Funktion des Vorsitzenden des Qualifizierungsausschusses nach dem Ausscheiden von Ralf Eismann mitten in der Legislaturperiode übernahm. Das sei eine schwierige Phase gewesen, zumal seit dem 1. Januar 2015 eine neue DFB-Ausbildungsordnung gelte.

Der Jugendausschuss wird den Spielbetrieb weiterhin mit Kompromissen erhalten. Dabei steht der Ausschuss auch in der Zukunft vor immer neuen Herausforderungen. Im Frauen- und Mädchenbereich war die Gründung des Leistungszentrums FF USV Jena besonders wichtig. Tomaschewski würdigte die Kontinuität im Nachwuchsfußball des FF USV und dabei insbesondere das Abschneiden der 1. Frauenmannschaft und das der B-Juniorinnen in der Bundesliga.

Die bisherige Vorsitzende des Frauen- und Mädchenausschusses, Bärbel Friedel, die nicht wieder kandidierte, wird den Vorstand des Vereins mit ihren Erfahrungen stärken.

Der Masterplan zeige sich auch in der Entwicklung des Breitensports. Hier werden Angebote für Ältere gut angenommen, wobei dies ausbaufähig sei.

Bewährt haben sich im Sport- und Verbandsgericht schriftliche Einzelrichterurteile.

In der Öffentlichkeitsarbeit gehe heutzutage nichts ohne Internet. Der Öffentlichkeitsausschuss kann dazu auf ein neues, modernes Internetportal zurückgreifen.

Dr. Tomaschewski bedankte sich bei der vom 2. Vizepräsidenten Udo Penßler-Beyer geleiteten Arbeitsgruppe (AG) für die Vorbereitung der Anträge, an denen seit mehr als eineinhalb Jahren gearbeitet worden sei. „Die Satzung und Ordnungen und deren mögliche Veränderungen, die die Delegierten auf den Weg bringen, dienen dazu, den Fußball in Thüringen zu erhalten und weiterzuentwickeln“, sagte er.



Der neugewählte Vorstand des TFV.

ÄNDERUNGEN UND ERGÄNZUNGEN DER TFV-SATZUNG UND ORDNUNGEN

Auf dem 8. Verbandstag des Thüringer Fußball-Verbandes wurden Änderungen und Ergänzungen der Satzung und Ordnungen des TFV mit Wirkung zum 01.07.2016 beschlossen. Die angenommenen Änderungsanträge sind im Downloadbereich der TFV-Homepage aufrufbar.

**>> zum Downloadbereich >>
Satzung und Ordnungen**

Eine gedruckte Fassung der Satzung und Ordnungen wird nach der Einarbeitung direkt an die Vereine versandt oder bei den Staffeltagen verteilt.



Abstimmung der Delegierten in Bad Blankenburg.

Der Redner ging dann auf die Wichtigkeit der Integration, die nicht nur die Arbeit mit Flüchtlingen oder Migranten umfasse, sondern die er auch darin sehe, dass Kinder von Problemfamilien oder Behinderte im Verband eine Heimstatt hätten, ein.

Abschließend strich er die Rolle des Ehrenamtes heraus. „Aber man findet darin nur eine Erfüllung, wenn man sie gern macht. Ich ermuntere alle, die sich für den Fußball in ihrer Freizeit engagieren, dabei nicht nachzulassen. Und ich danke auch allen unseren Partnern für deren Unterstützung“, schloss der TFV-Präsident seiner Ausführungen.

Als die 92 Anträge an den 8. Ordentlichen Verbandstag des Thüringer Fußball-Verbandes (TFV) zuvor im Vorstand beraten wurden, benötigte die Verbandsführung knapp drei Stunden. Die 94 Delegierten in Bad Blankenburg brauchten für die Ab-

stimmung gerade einmal die Zeit, die ein Fußballspiel dauert. Das spricht für die hohe Disziplin der Anwesenden, die sich zuvor offenbar gründlich mit den Beschlussvorlagen beschäftigt hatten, aber auch für die straffe Führung von Versammlungsleiter Udo Penßler-Beyer (2. TFV-Vizepräsident). Nach einer Anfrage beendete der TFV-Präsident mit seinen Schlussbemerkungen nach knapp viereinhalb Stunden den Verbandstag. Im Anschluss traf sich der neu gewählte Vorstand zur ersten Sitzung.

Die angenommenen Änderungsanträge sind im Downloadbereich aufrufbar.

>> zum Downloadbereich >> Satzung und Ordnungen

Eine gedruckte Fassung der Satzung und Ordnungen wird nach der Einarbeitung direkt an die Vereine versandt oder bei den Staffeltaugungen verteilt.



wigu ★ Sport- und Freizeitbekleidung
Inh. Wilhelm Gundemann

37351 Dingelstädt/Eichsfeld Auf der Heide 17
Telefon (03 60 75) 3 10 11 Fax (03 60 75) 3 10 12

- Herstellung von Sportbekleidung für alle Sportarten und individueller Gestaltung im eigenen Betrieb
- Anfertigung von Wimpeln und Emblemen in eigener Werkstatt
- Beflockung von Sportbekleidung



Sportparadies
Inh. Elisabeth Gundemann

37351 Dingelstädt/Eichsfeld Auf der Heide 17
Telefon (03 60 75) 68290 Fax (03 60 75) 3 10 12

**Fitness - Freizeit - Running -
Beachware - Trekking - Teamsport
Sportschuhe in großer Auswahl -
Taschen & Rucksäcke**



wigu ★

EINLADUNG DES TFV ZUM DRITTEN EHRENAMTSTREFF FAND EINE GUTE RESONANZ

Mehr als die Hälfte der zum dritten Ehrenamtstreff des Thüringer Fußball-Verbandes (TFV) Eingeladenen fand am Samstag (28.05.) den Weg in das Ernst-Abbe-Sportfeld Jena. Hier wurden sie von Präsident Dr. Wolfhardt Tomaschewski und seinem 1. Vize, Peter Brenn, herzlich begrüßt. Beide würdigten die Leistungen der verdienstvollen Funktionäre, ehemaligen DDR- und Oberligaspieler und Partner des Verbandes.

Bei einer sehr guten Versorgung im VIP-Zelt kamen die Gespräche der Teilnehmer sofort in Gang. Natürlich drehten sie sich um die zurückliegenden Jahre, da die Ehrenamtler selbst aktiv an der Geschichte

des Thüringer Fußballs geschrieben hatten. Einige von ihnen sind auch heute noch aktiv. Aber man redete auch über aktuelle Themen der Entwicklung des geliebten Sports.

Danach waren die Gäste des TFV Zuschauer des Endspiels im Köstritzer Landespokals, in dem sich der FC Carl Zeiss Jena mit einem 2:0 über den FC Rot-Weiß Erfurt zum dritten Male hintereinander den Pott holte. Viele der exakt 34 Teilnehmer zeigten sich am Ende einer gelungenen Veranstaltung erfreut darüber,



Im Gespräch: Bernd Bock mit Peter Brenn.

dass sie vom TFV nicht vergessen worden sind und bekundeten ihr Interesse an einer Fortsetzung des Ehrenamtstreffs.

Hartmut Gerlach

EHEMALIGE HANDBALLERIN MIT FUSSBALLERISCHEN WURZELN VERSTÄRKT GESCHÄFTSSTELLENMANNSCHAFT



Annemarie Brendel

Natürlich hat der Umstand, dass Annemarie Brendel zehn Jahre auf der Leistungsebene beim Thüringer HC Handball im Nachwuchs (Bundesliga) gespielt hat

und Großvater Kurt knapp 30 Jahre Mannschaftsleiter beim FC Rot-Weiß Erfurt war - auch Vater Michael spielte einst in der Clubjugend - bei der Bewerbung der Jenaerin keine Rolle gespielt. Aber hilfreich ist der sportliche Hintergrund schon, zumal die neue Mitarbeite-

rin der Geschäftsstelle des Thüringer Fußball-Verbandes (TFV) durch ihren Freund, der beim SV SCHOTT Jena II spielt, und durch ihre Tätigkeit im Marketingbereich des Vereins, weiß, wie Fußball in Thüringen auch an der Basis „geht“.

Wichtig war vielmehr die Qualifizierung der 26-Jährigen - das Geburtsjahr der Neuen in der Erfurter Verbandszentrale durfte der Verfasser ausdrücklich nennen - und ihre bisherige berufliche Entwicklung. Nach Abitur 2008 in Erfurt und erfolgreichem Abschluss als Bachelor für Sportwissenschaft strebt sie nun den Master im Sportmanagement an und möchte dieses Studium gern im Spätsommer beenden. Beruflich tätig war sie auch

schon. In der Stadtverwaltung Jena bearbeitete sie die Sportförderung und Sportentwicklung.

Seit 1. April verstärkt und verjüngt Annemarie Brendel nun die Mannschaft der TFV-Geschäftsstelle. Ihr Aufgabengebiet ist mit „Gesellschaftliche Verantwortung“ umschrieben. Dazu gehören soziale Projekte, die Integration, der Kinder- und Datenschutz sowie die Öffentlichkeitsarbeit. Sie sei sehr herzlich aufgenommen worden, könne zu jedem Mitarbeiter mit Fragen kommen und fühle sich ausgesprochen wohl, beschreibt Annemarie in der Geschäftsstelle die ersten Tage in der Augsburgers Straße 10.

Hartmut Gerlach

DIE PASSSTELLE DES TFV INFORMIERT: WECHSELPERIODE I

Die Passstelle ist aufgrund des sehr hohen Arbeitsanfalls im Zeitraum vom 01. Juli bis 31. August 2016 für den Publikumsverkehr nur eingeschränkt, nach vorheriger Absprache, erreichbar. Die Vereine können außerdem über Pass-Online / Vereinsansicht ihre Spielerlisten prüfen und kontrollieren, ob Spielberechtigungen für eingereichte Anträge bereits erteilt wurden. Dies erspart unnötige Anrufe und ermöglicht der Passstelle eine fortlaufende Abarbeitung der Anträge.

Bitte sehen Sie davon ab, sich über andere Abteilungen im Haus zur Passstelle durchstellen zu lassen. Es führt in der Sache nicht weiter und behindert die Arbeitsprozesse im erheblichen Maße. Wir bitten die Vereinsvertreter eindringlich, diese Vorgehensweise zu beachten und einzuhalten.

Während dieser Wechselperiode ist die Passstelle nur eingeschränkt von Montag bis Donnerstag zwischen 14.00 Uhr und 16.30 Uhr und am Freitag zwischen 10.00 Uhr und 12.00 Uhr telefonisch erreichbar.

Um eine zügige Bearbeitung der Anträge zu gewährleisten, bitten wir darum, nur in dringenden Fällen anzurufen bzw. die Geschäftsstelle aufzusuchen.

Joachim Zeng (Leiter der Passstelle): 0361 – 34767-11
Andreas Obermeier (Mitarbeiter Passstelle): 0361 – 34767-13

Wir danken für Ihr Verständnis!

Hinweise für die Bearbeitung von Spielberechtigungen:

Abmeldedatum : 30. Juni 2016 (Erwachsene)
31. Juli 2016 (Junioren/Juniorinnen)

Anträge müssen dem TFV bis spätestens 31. August 2016 vorliegen, dies ist auch der letzte Termin für nachträgliche Freigaben! Anträge auf Spielberechtigungen können nur auf dem Postweg oder Pass-Online eingereicht werden. Fax- und E-Mailanträge werden nicht bearbeitet (außer nachträgliche Freigaben)! Eine zügige Bearbeitung ist nur möglich, wenn die Antragsunterlagen komplett vorliegen. Unvollständige Anträge werden abgewiesen (Information über E-Postfach).

Verwenden Sie bitte für sämtliche Anträge die **aktuellen Antragsformulare** (www.tfv-erfurt.de – Passstelle – Formulare) des TFV.

Erstaussstellung: für Erwachsene muss ebenso wie bei Kindern/

Jugendlichen ein Identifikationsnachweis vorgelegt werden (Kopie Geburtsurkunde / Kopie Personalausweis)

Vereinswechsel: falls der Spielerpass nicht vorliegt, reichen Sie unbedingt den Nachweis der Abmeldung mit ein. Beim Einschreibebogen ist darauf zu achten, dass der Empfänger vermerkt ist und eine Kopie der Abmeldepostkarte bzw. des Abmeldeschreibens beigefügt sind. Sämtliche Unterlagen und Spielerpässe werden nur noch an die offizielle Adresse des Vereins gesendet. Diese ist durch die Vereine zu prüfen und ggfs. über den Vereinsmeldebogen anzupassen!

NUTZEN SIE PASS-ONLINE – BEANTRAGUNG!

Bereits seit längerer Zeit gibt es im Thüringer Fußball-Verband die Möglichkeit, die Spielerlaubnis im elektronischen Verfahren zu beantragen. Die Vereine können Anträge für Erstausstellungen und Vereinswechsel online stellen sowie die Abmeldung von Spielern durchführen.

Seit kurzem ist es auch online möglich, Duplikate von Spielerpässen zu beantragen. Eine zeitnahe Bearbeitung der Anträge ist jederzeit gewährleistet. Achten Sie auch bei der Online-Beantragung auf die vollständige Vorlage der Antragsunterlagen und die Richtigkeit der Angaben! Sämtliche Unterlagen zur Online-Beantragung verbleiben für 2 Jahre im Verein, danach können diese vernichtet werden. Nur nach Aufforderung durch die Passstelle, müssen die Originalunterlagen zur Prüfung zum TFV gesendet werden.

Entschädigungszahlungen:

Die Höhe der Entschädigungsbeträge ist den entsprechenden Tabellen zu entnehmen. Außerdem können Sie sich diesbezüglich über den neu eingerichteten „Entschädigungsrechner“ informieren (Homepage TFV – Passstelle).

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE AUSGABE 4/2016

Der Redaktionsschluss für die Ausgabe 4/2016 des „Fußball-Magazins“ ist der 1. August 2016.

Wir bitten alle KFA und Vereine um rege Mitarbeit. Auch freuen wir uns über Anregungen und Vorschläge zur Gestaltung des „Fußball-Magazins“.

IMPRESSUM

Herausgeber: Thüringer Fußball-Verband e.V. | Anschrift der Hauptgeschäftsstelle/Sitz der Redaktion: Augsburger Straße 10, 99091 Erfurt | Telefon: 0361/3 47 67-0 | Fax: 0361/3 46 06 35 | E-Mail: info@tfv-erfurt.de | Homepage: www.tfv-erfurt.de | Preis: 2,50 Euro (zuzüglich gesetzlich gültige Mehrwertsteuer) | Redaktion: Hartmut Gerlach, Kastanienring 15, 07407 Rudolstadt, Telefon: 03672/35 56 89 (pr.) oder 03672/43 17 87 (d.), E-Mail: Gerlach.Hartmut@t-online.de | Jürgen Kirchner, Dolmarstraße 23, 98617 Meiningen, Telefon: 03693/71 07 12, Mobil: 0151/10 39 35 22, E-Mail: juerki@online.de | Jan-Thomas Markert, Schillerstraße 2, 98634 Kaltenwestheim, Telefon: 0176/22 93 14 78, E-Mail: janthom@web.de | John Schmidt, Krankenhausstr. 22, 98693 Ilmenau, Telefon: 03677/88 20 32, E-Mail: john1957keimi@gmail.com | Jochen Scheerbaum, Bergstraße 16, 37339 Worbis, Telefon: 036074/9 22 61 (pr.) oder 03606/66 96 64/5, Fax: 03606/66 96 69 (d.), E-Mail: J.Scheerbaum@thueringer-allgemeine.de | Ulrich Hofmann, Bahnhof-siedlung 28, 98630 Römhild, Telefon: 036948/8 00 62, Mobil: 0171/2 16 68 49, E-Mail: hofmann-roemhild@t-online.de | Layout/Satz/Druck: Druckhaus Gera GmbH, Jacob-A.-Morand-Str. 16, 07552 Gera, Telefon: 0365/7 37 52 20.

DEM FC CARL ZEISS JENA GELINGT DER DRITTE POKALERFOLG HINTEREINANDER

STATISTIK:

FC Carl Zeiss Jena:

Koczor, Eismann, Klingbeil, Gerlach, Krstic, Erlbeck, Reimann, Mergel (68. Bock), Eckardt (90+1. Schlegel), Bär (89. Giebel)

FC Rot-Weiß Erfurt

Klewin, Odak, Möckel, Laurito, Erb, Judt (81. Bergmann), Nikolaou, Aydin, Tyrala, Brückner (83. Uzan), Kammlott

Schiedsrichter: Oliver Lossius (Sondershausen),
Zuschauer: 9.103

Torfolge: 1:0 Bock (880.), 2:0 Erlbeck (88./FE)

Besonderes: GRK für einen Erfurter (87.)

Fotos: Thomas Gorlt (Weida)



FC Carl Zeiss Jena bei der Siegerehrung.

Der FC Carl Zeiss Jena hat sich zum dritten Mal in Folge die Trophäe im Köstritzer Landespokal geholt und damit, was die Anzahl der Landespokalsiege betrifft, mit dem FC Rot-Weiß Erfurt gleichgezogen. In einer umkämpften Partie siegten die Jenaer vor 9.103 Zuschauern im

Ernst-Abbe-Sportfeld mit 2:0 (0:0). Für die Tore sorgten der eingewechselte Bock, der nach Zuspiel von Eckardt mit einem platzierten Schuss ins lange Eck einnetzte (80.), und Erlbeck, der einen an Eckardt verwirkten Foulstrafstoß in die Maschen hämmerte (88.).



Landesmeister der Frauen: die dritte Mannschaft des FF USV Jena.

Landesmeister Frauen

1. FF USV Jena III
2. SV Schott Jena
3. F.F.C. Gera

Punkte

- 57
- 54
- 53

Landesmeister B-Juniorinnen	Punkte
1. SG 1. FFV Erfurt	24
2. 1. FFC Saalfeld	16
3. TSV 1891 Breitenworbis	13
Pokalsieg: 1.FFC Saalfeld – SG 1. FFV Erfurt	2:3



Landesmeister und Pokalsieger der B-Juniorinnen: der 1. FFV Erfurt

Landesmeister C-Juniorinnen	Punkte
1. FFV Erfurt – VfB Oberweimar	3:0



Landesmeister der C-Juniorinnen: 1. FFV Erfurt

Landesmeister D-Juniorinnen	Punkte
1. FF USV Jena	13
2. ESV Lok Meiningen	10
3. 1. F.F.C. Gera	8



Landesmeister der D-Juniorinnen: FF USV Jena



Landesmeister der E-Juniorinnen: SV Schmölln

Landesmeister E-Juniorinnen	Punkte
SV Schmölln	153
SG Lok Erfurt/ASV Erfurt	96
1. FFV Erfurt	84



Landesmeister der Ü40: Sportfreunde Gera

Landesmeister Ü40	Punkte
Sportfreunde Gera – SV Blau-Weiß 90 Neustadt/Orla	3:2



Landesmeister der Ü35: SSV Vimarria Weimar (rechts)

Landesmeister Ü35	Punkte
SSV Vimarria Weimar – SV Fortuna Großschwabhausen	4:3 nE

Landesmeister Männer

	Punkte
1. SG FC BW Dachwig/Döllstädt	72
2. FSV Wacker Nordhausen	67
3. Spielvereinigung Geratal	65



Landesmeister der Köstritzer Liga: SG FC Dachwig/Döllstädt

Landesmeister A-Junioren

JFC Gera – FSV Wacker 90 Nordhausen 6:1



Landesmeister der A-Junioren: JFC Gera

Landesmeister B-Junioren

FC Carl Zeiss Jena II – JFC Süd Eichsfeld 1:4



Landesmeister der B-Junioren: JFC Süd 012 Eichsfeld



Landesmeister der C-Junioren: FSV Wacker 03 Gotha

Landesmeister C-Junioren

FSV Wacker 03 Gotha- FC Rot-Weiß Erfurt II	2:0
FC Rot-Weiß Erfurt II – FSV Wacker 03 Gotha	1:1



Landesmeister der D-Junioren: FSV Wacker 03 Gotha

Landesmeister D-Junioren

	Punkte
1. FSV Wacker 03 Gotha	23
2. FC Carl Zeiss Jena	9
3. ZFC Meuselwitz	6



Pokalsieger der Frauen: zweite Mannschaft des FF USV Jena

Pokalsieger Frauen

TSV 1869 Sundhausen – FF USV Jena II	0:2
--------------------------------------	-----

Pokalsieger C-Juniorinnen

VfB Oberweimar –

SG ESV Lokomotive Erfurt

2:0



Pokalsieger der C-Juniorinnen: VfB Oberweimar

Pokalsieger A-Junioren

JFC Gera – 1. SC 1911 Heiligenstadt

1:0



Pokalsieger der A-Junioren: JFC Gera

Pokalsieger B-Junioren

JfV Süd Eichsfeld –

FC Carl Zeiss Jena II

7:8 nE



Pokalsieger der B-Junioren: FC Carl Zeiss Jena



Pokalsieger der C-Junioren: JFC Gera

Pokalsieger C-Junioren

JFC Gera – FC Carl Zeiss Jena II 2:1



Pokalsieger der D-Junioren: FC Carl Zeiss Jena

Pokalsieger D-Junioren

JfV Süd Eichsfeld – FC Carl Zeiss Jena 1:9

RAHMENSPIELPLAN TFV – NACHWUCHS 2016/2017

Eckdaten :

Sommerferien: 27.06. – 10.08.2016
 Winterferien: 06.02. – 11.02.2017
 Himmelfahrt: 25.05.2017
 Sommerferien: 26.06. – 09.08.2017

Herbstferien: 10.10. – 21.10.2016
 Osterferien: 10.04. – 21.04.2017
 Pfingsten: 03.06. – 05.06.2017

2. Entwurf Stand 20.03.16
 Änderungen vorbehalten!

Datum	VL A + B	VL C	VL D	Bemerkungen
2016				Regelspieltage: A-/C-Jun.=So / B-/D-Jun.=Sa
13.08./14.08.	Pokal HR	Pokal HR	Pokal 1.HR	Pokal D-Jun. auch 12.08.(Fr.) möglich !
20.08./21.08.	1	1	1	
27.08./28.08.	2	2	2	
03.09./04.09.	3	3	3	
10.09./11.09.	4	4	4	
17.09./18.09.	Pokal AF/NH	Pokal AF/NH	Pokal 2.HR	
24.09./25.09.	5	5	SP / NH	Stützpunkt-Turniere
01.10./02.10.	6	6	5	Auch Montag-03.10./Feiertag-möglich !
08.10./09.10.	NH	NH	NH	
15.10./16.10.	NH	NH	NH	
22.10./23.10.	7	7	6	
29.10./30.10.	8	8	7	Es kann auch am 31.10. (Mo.) gespielt werden.
05.11./06.11.	9	9	Pokal AF	
12.11.	Pokal VF/NH	10	8	13.11.= Volkstrauertag
19.11.	10	PokalVF/NH	9	20.11.= Totensonntag
26.11./27.11.	11	11	10	
03.12./04.12.	12	12	11	
10.12./11.12.	NH	NH	NH	
2017				
31.12./01.01.				
07.01./08.01.			HM VR	D = abhängig v.d.Anzahl der gemeld. Teams
14.01./15.01.	HM A/VR	HM VR	HM VR	
21.01./22.01.	HM B/VR	HM VR	HM VR/ZR	D-wird eventl. Zwischenrunde gespielt
28.01./29.01.	HM AB ER	HM ER	HM ER	
04.02./05.02.				
11.02./12.02.	NH	NH	NH	NOFV-HM ER C- und B-Junioren
18.02./19.02.	NH	NH	NH	NOFV-HM ER D-Junioren
25.02./26.02.	13	13	12	
04.03./05.03.	14	14	13	
11.03./12.03.	15	15	14	
18.03./19.03.	16	16	15	
25.03./26.03.	Pokal HF/NH	17	16	
01.04./02.04.	17	Pokal HF/NH	Pokal VF/NH	
08.04./09.04.	NH	NH	NH	
15.04./16.04.	NH	NH	NH	
22.04./23.04.	18	NH	17	
29.04./30.04.	NH	18	18	
1-Mai	Pokal Fi	NH	Pokal HF/NH	
06.05./07.05.	19	19	SP / NH	Stützpunkt-Turniere
13.05./14.05.	20	20	19	
20.05./21.05.	21	21	20	
24.05.		Pokal Fi	Pokal Fi	alternativ Pokalfinale D-Jun. 25.05.=Himmelf.
27.05./28.05.	22	22	21	
03.06./04.06.	MS H	MS H	NH	A-C-Meisterschaftsspiele Platz 1-4
10.06./11.06.	MS R	-	22	A/B/ MS Platz 1-4/ DFB U14 Schülerlager
17.06./18.06.	NH (MS)	MS R	LM (St.2)	C-MS Platz 1-4/ LM D-Junioren
24.06./25.06.	A RL / H			Aufstiegsspiele zur RL A-/B-Jun.
01.07./02.07.	A RL / R			Aufstiegsspiele zur RL A-/B-Jun.

WIR GRATULIEREN

zum 80. Geburtstag

Walter Handke, Mitglied Breitensportausschuss (23.07.)

Erhard Wöhner, Ehrenmitglied Kreis Rhön-Rennsteig (25.07.)

zum 70. Geburtstag

Thomas Zinn, Vorsitzender Freizeit- und Breitensportausschuss Kreis Südthüringen (07.08.)

zum 65. Geburtstag

Elke Torma, Staffelleiterin Kreis Mittelthüringen (04.07.)

Dieter Fuhr, Vorsitzender Spielausschuss Kreis Erfurt-Sömmerda (24.07.)

Ullrich Heckel, Mitglied Jugendausschuss TFV (01.08.)

Hans-Paul Vogl, Beisitzer Kreissportgericht Kreis Erfurt-Sömmerda (11.08.)

Guðrun Gania, Mitglied Ausschuss für Frauen- und Mädchenfußball TFV (21.08.)

Roland Strobel, Kassenprüfer Kreis Ostthüringen (22.08.)

Karl-Heinz Schütz, Vorsitzender Breitensportausschuss TFV (28.08.)

Hans-Ullrich Bernadowitz, Kassenprüfer Kreis Ostthüringen (28.08.)

zum 60. Geburtstag

Gerd Raddau, ehemaliger Beisitzer Verbandsgericht TFV (06.07.)

Jochen Scheerbaum, Vorsitzender Kreis Eichsfeld-Unstrut-Hainich (23.07.)

Gerhard Frankenstein, Vorsitzender Spielausschuss TFV (22.08.)

Peter Weise, Mitglied Schiedsrichterausschuss (31.08.)

zum 50. Geburtstag

Uwe Backhaus, Vorsitzender Qualifizierungsausschuss Kreis Erfurt-Sömmerda (23.07.)

Domenico Cardone, Vorsitzender Schiedsrichterausschuss Kreis Mittelthüringen (31.08.)

AUSZEICHNUNGEN

Mai/Juni

Verdienstnadel des DFB

Peter Brenn (1. Vizepräsident TFV)

John Schmidt (Mitglied Öffentlichkeitsausschuss TFV)

Ehrennadel des NOFV in Gold

Udo Penßler-Beyer (2. Vizepräsident TFV)

Ehrennadel des NOFV in Silber

Karl-Heinz Schütz (Vorsitzender Breitensportausschuss TFV)

Verdienstnadel des NOFV

Ronald Müller (KFA Erfurt-Sömmerda)

Gerhard Frankenstein (Vorsitzender Spielausschuss TFV)

Hartmut Gerlach (Vorsitzender Öffentlichkeitsausschuss TFV)

Bernd Kruse (Vorsitzender Sportgericht TFV)

Ehrennadel des TFV in Gold

Tobias Schmidt (KFA Erfurt-Sömmerda)

Mario Kessler (KFA Rhön-Rennsteig)

Guðrun Gania (Mitglied Ausschuss für Frauen- und Mädchenfußball)

Raymund Ebert (KFA Westthüringen)

Frank Amborn (KFA Rhön-Rennsteig)

Peter Amborn (KFA Rhön-Rennsteig)

Rolf Seifert (KFA Rhön-Rennsteig)

Jochen Engelhardt (KFA Westthüringen)

Karl-Heinz Schmidt (KFA Rhön-Rennsteig)

TFV-RAHMENTERMINPLAN MÄNNER 2016/17

2016		3.Liga	RL	OL	VL 16er	VL 18er	LK 16er	LK 18er
08.07.–10.07.	Fr–So							
15.07.–17.07.	Fr–So							
22.07.–24.07.	Fr–So							
29.07.–31.07.	Fr–So	1	1			Quali Pokal		
05.08.–07.08.	Fr–So	2	2	1	1	1	1	1
09.08.–10.08.	Di/Mi	3	3					
12.08.–14.08.	Fr–So	4	4	2	2	2	2	2
19.08.–21.08.	Fr–So	Pokal	Pokal			1. HR Pokal		
26.08.–28.08.	Fr–So	5	5	3	3	3 4	3	3 4
02.09.–04.09.	Fr–So	Pokal	Pokal	Pokal	2. HR Pokal		2. HR Pokal	
06.09.–07.09.	Di/Mi	NHPok	NHPok	NHPok	NHPok		NHPok	
09.09.–11.09.	Fr–So	6	6	4	4	5	4	5
16.09.–18.09.	Fr–So	7	7	5	5	6	5	6
20.09.–21.09.	Di/Mi	8	NHS					
23.09.–25.09.	Fr–So	9	8	6	6	7	6	7
30.09.–01.10.	Fr–Sa	10	9	7	7	8	7	8
03.10.	Mo				8	9	8	9
07.10.–09.10.	Fr–So	Pokal	Pokal			AF Pokal NHSp		
14.10.–16.10.	Fr–So	11	10	8	9	10	9	10
21.10.–23.10.	Fr–So	12	11	9	10	11	10	11
28.10.–29.10.	Fr–Sa	13	12	10	11	12	11	12
31.10.	Mo				NHSp	13	NHSp	13
04.11.–06.11.	Fr–So	14	13	11	12	14	12	14
12.11.	Sa	Pokal	Pokal	Pokal	VF Pokal / NHSp –15		13*	15
19.11.	Sa	15	14	12	13	16	13*	16
25.11.–27.11.	Fr–So	16	15	13	14	17	14	17
02.12.–04.12.	Fr–So	17	16	14	15	18	15	18
09.12.–11.12.	Fr–So	18	17	15			NHSp	
16.12.–18.12.	Fr–So	19	18	NHS			NHSp	

* Staffeln Landesklasse verteilt auf beide Samstage im November

2017		3.Liga	RL	OL	VL 16er	VL 18er	LK 16er	LK 18er
27.01.–29.01.	Fr–So	20	NHS					
03.02.–05.02.	Fr–So	21	19					
10.02.–12.02.	Fr–So	22	30	NHS			NHSp	
17.02.–19.02.	Fr–So	23	21	16			NHSp	
24.02.–26.02.	Fr–So	24	22	17	NHSp	19	NHSp	19
03.03.–05.03.	Fr–So	25	23	18	16	20	16	20
10.03.–12.03.	Fr–So	26	24	19	17	21	17	21
14.03.–15.03.	Di/Mi	27						
17.03.–19.03.	Fr–So	28	25	20	18	22	18	22
24.03.–26.03.	Fr–So	29	NHS	NHS	HF-Po / 19	HF-Po / 23	HF-Po / 19	HF-Po / 23
31.03.–02.04.	Fr–So	30	26	21	20	24	20	24
04.04.–05.04.	Di/Mi	31						
07.04.–09.04.	Fr–So	32	27	22	21	25	21	25
13.04.–15.04.	Do–Sa	NHPok	NHPok	NHPok		NHSp		NHSp
16.04.–17.04.	So–Mo	33	28	23	22	26	22	26
18.04.–19.04.	Di/Mi	NHSp 29	29					
21.04.–23.04.	Fr–So	34	30	24	23	27	23	27
28.04.–30.04.	Fr–So	35	31	25	24	28	24	28
01.05.	Mo					NHSp		NHSp
05.05.–07.05.	Fr–So	36	32	26	25	29	25	29
12.05.–14.05.	Fr–So	37	33	27	26	30	26	30
16.05.–17.05.	Di/Mi			Ausweichtermin Finale Pokal				
19.05.–20.05.	Fr–So	38	34	28	27	31	27	31
27.05.–29.05.	Fr–So	REL	Pokalfinale	29	28	32	28	32
02.06.–06.06.	Fr–Mo	Pfingsten		30		NHSp		NHSp
09.06.–11.06.	Fr–So			REL	29	33	29	33
16.06.–18.06.	Fr–So			REL	30	34	30	34
23.06.–25.06.	Fr–So				Q	Q	Q	Q

Pflichtspiele können bei Notwendigkeit auch an Wochentagen angesetzt werden.

TERMINE JULI BIS DEZEMBER 2016

Juli		
30.06.-05.07.16	DFB-Sichtungsturnier U14 männlich	Kr.
04.07.16	Staffeltagung der C-Junioren (Staffel I,II)	Ef. (TFV)
05.07.16	Staffeltagung der D-Junioren (Staffel I, II, III)	Ef. (LSB)
05.07.16	Staffeltagung der A-/B-Junioren (Staffel II)	Ef. (TFV)
08.07.16	Staffeltagung der A-/B-Junioren (Staffel I)	Nst.
29.-31.07.16	Beginn des Landespokals der Herren (Quali)	

August		
01.08.2016	Staffeltagung der Männer Köstritzer Liga	Jena
02.08.2016	Staffeltagung Landesklasse (Staffel 1)	Jena
03.08.2016	Staffeltagung Landesklasse (Staffel 2)	Mh.
04.08.2016	Staffeltagung Landesklasse (Staffel 3)	Z.M.
04.08.16	Ausbildung B-Trainer – Eignungsprüfung	B.B.
05.08.16	Staffeltagung der Frauen (VL, LK-West, LK-Ost)	Ef. (LSB)
05.08.16	Beginn des Punktspielbetriebs Köstritzer-Liga	
15.-19.08.16	Ausbildung B-Trainer: Profillehrgang (Teil 3/3) B-Trainer und anssl. Prüfung (02.09.-04.09.16)	B.B.
17.-21.08.16	Trainingslager/Lehrgang Jahrgang 2003 männlich	Ö.
20.-21.08.16	SR-Qualifikationslehrgang Beobachter VL	B.B.
19.-21.08.16	Fortbildung B-Trainer (ehemals Trainer C-Leistungsfußball)	B.B.
19.-20.08.16	Fortbildung C-Trainer (ehemals Trainer C-Breitenfußball)	Sh.
21.08.16	1. Runde des Landespokals der Frauen	
20./21.08.16	1. Runde des Landespokals der C-Juniorinnen	
27.-28.08.16 und 28.08.16	Ausbildung Teamleiter (2. Teil) Beginn des Landesspielbetriebs der Frauen (Verbandsliga, Landesklasse West / Ost)	Gh.
27./28.08.16	Beginn des Landesspielbetriebs der C-Juniorinnen	
03.-04.09.16		

September		
02.-04.09.16	NOFV-Turnier U18 männlich	L.
02.-04.09.16	Nach-/Wiederholungsprüfung B-Trainer	B.B.
03./04.09.16	Beginn der Turnierserie für D-/F-Juniorinnen	
09.09.16	DFB-U17-Auswahl Vier-Länderturnier	Ef.
10./11.09.16	Beginn der Turnierserie für E-Juniorinnen	
11.09.16	DFB-U17-Auswahl Vier-Länderturnier	Mw.
13.09.16	DFB-U17-Auswahl Vier-Länderturnier	Jena
13.-15.09.16	Trainingslager U18 weiblich	B.B.
12.-16.09.16	Ausbildung B-Trainer: Profillehrgang (Teil 3/3) B-Trainer und anssl. Prüfung (30.09.-02.10.16)	B.B.
18.-21.09.16	Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ WK IV	B.B.
18.-22.09.16	Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ WK II/III	Berlin
30.09.-02.10.16	Nach-/Wiederholungsprüfung B-Trainer	B.B.
30.09.-04.10.16	DFB-Länderpokal U18 weiblich	Db.

Oktober		
06.-11.10.16	DFB-Sichtungsturnier U18 männlich	Db.
21.-23.10.16	SR-Fortbildung „Rennsteiger“	B.B.
21.-23.10.16	zentrale Fortbildung C-Trainer (ehemals C-Breitenfußball)	B.B.
31.10.-04.11.16	Ausbildung B-Trainer: Aufbaulehrgang (Teil2/3)	B.B.

November		
02.-04.11.16	Trainingslager U16 weiblich	B.B.
03.-05.11.16	DFB-Bundestag	Ef.
04.-06.11.16	NOFV-Länderpokal U16 weiblich	B.B.
19.-20.11.16	SR-Fortbildung KSO/Lehrwarte	B.B.

Dezember		
05.12.16	27. Infoabend in den DFB-Stützpunkten	DFB-St.
05.-09.12.16	Ausbildung B-Trainer: Profillehrgang (Teil 3/3) B-Trainer und anssl. Prüfung (15.12.-16.12.16)	B.B.
09.-11.12.16	Fortbildung B-Trainer (ehemals Trainer C-Leistungsfußball)	B.B.

Legende: Ef.: Erfurt, Mh.: Mühlhausen, Z.M.: Zella-Mehlis, B.B.: Bad Blankenburg, Ö.: Österreich, Sh.: Schlotheim, Gh.: Gräfenhain, L.: Lindow, Mw.: Meuselwitz, DFB-St.: DFB-Stützpunkt, Db.: Duisburg, Kr.: Kaiserau, Nst.: Neustadt

MINI-EM DER SCHULE AM ANDREASRIED 2016



Mini-EM der Grundschule auf dem Schulhof der Schule am Andreasried.

Vom 20. Mai bis 15. Juni 2016 fand in der Schule am Andreasried in Erfurt eine Mini-EM im Fußball statt. Da in der Schule am Andreasried sowohl Grundschüler als auch Schüler der Klassen 5 – 10 unterrichtet werden, gab es, der Fairness halber, eine Grundschul-EM und eine Oberstufen-EM. Jede teilnehmende Klasse löste ein Teilnehmerland, welches sie bei der EM vertreten haben. So entstanden 12 Mannschaften.



Begegnungen im Rahmen der Oberstufen-EM.

Die Bildungseinrichtung in der Landeshauptstadt ist ein Staatliches regionales Förderzentrum mit dem Schwerpunkt körperlich-motorische Entwicklung. Sie nimmt die Europameisterschaft zum Anlass, die Schüler für diese Sportart zu begeistern und stellt den Spaß am Spiel in den Vordergrund.

Polen und Deutschland werden Europameister

Für die Finalspiele haben sich die sechs besten Mannschaften qualifiziert, welche am 15.06.16 auf dem Schulhof der Schule am Andreasried ausgetragen wurden. Für die Grundschule spielte Deutschland gegen Irland das Endspiel. Die zahlreichen Zuschauer sahen ein schönes Spiel mit drei sehenswerten

Toren für Deutschland. Die Spielerinnen und Spieler nahmen den Wanderpokal aus den Händen des TFV-Vertreters Mario Grund entgegen. Anschließend fand das Finale der Oberstufe um den 3. Platz statt. Hierbei setzte sich England 3:2 nach 9-Meter-Schießen gegen Island durch. Beim letzten Spiel trafen Polen und Kroatien aufeinander. In den vielen Spielen der Vor- und Zwischenrunden hinterließen die Polen den spielerisch besten Eindruck und gingen somit als Favorit in das Finale. Kroatien wehrte sich tapfer, musste sich jedoch am Ende mit 2:0 geschlagen geben. Der Europameister bekam von Mario Grund des TFV den Wanderpokal überreicht. Insgesamt waren es faire und schöne Spiele bei denen der Teamgeist im Vordergrund stand.

**Jens Backhaus/Redaktion Team 8
(Schule am Andreasried)**

TFV-BEACHSOCCER-CUPS ENDRUNDE IN DER JENAER INNENSTADT

Da man ja in Thüringen nicht allzu viele Möglichkeiten hat, Beachsoccer zu spielen, nutzte der Verband die sehr guten Möglichkeiten die der Veranstalter im Rahmen des Jenaer-Beach-Masters auf dem Eichplatz schaffte. Gerade die Begegnung vom Fußball und dem Innenstadt-Flair machten den besonderen Reiz dieser Veranstaltung aus.

Der TFV führte in diesem Jahr erst zum zweiten Mal seinen Beachsoccer-Cup durch. Jena als Veranstaltungsort bot dabei hervorragende Bedingungen um die Endrunde zu bestreiten. Der Veranstaltungsort lockte dank des tollen Beach-Flairs viele interessierte Zuschauer an, die die Akteure bei ihren Spielen lautstark unterstützten.

Für einen spannenden Auftakt der Endrunde um den TFV-Beachsoccer-Cup sorgten am Vormittag vier Frauenmannschaften. Die Vertretungen Schott Jena I, Schott

Jena II, TSV Mittelhausen und die Damen des FF USV Jena lieferten sich gute und spannende Duelle. Für die Frauen war diese Art von Fußball etwas Neues, sie kamen auf dem sandigen Geläuf ziemlich schnell zurecht und hatten sichtlich Spaß an der Sache! Im Spielmodus „Jeder gegen Jeden“ und mit einer Spielzeit von 1x 15 Minuten schlugen sich die Vertretungen wacker. Am Ende siegte die Mannschaft von Schott Jena I vor dem FF USV Jena und der zweiten Garde von Schott Jena. Den vierten Platz erzielte der TSV Mittelhausen.

Am Nachmittag starten dann die Herren zur Endrunde. Hier ging es ganz schön heiß her, da der Sieger sich für die NOFV Beachsoccer Meisterschaften in Zinnowitz qualifiziert.

Gespielt wurde 2x10 Minuten Jeder gegen Jeden, was aber auf Grund des Untergrundes Spieler und auch Schiedsrichter richtig for-

derte. Unter den Schiedsrichtern waren mit Stefan Weber, Sandy Hoffmann gleich zwei Thüringer, die für den vom DFB als Beachsoccer-Beobachter tätig sind. Die in Deutschland noch recht junge Sportart soll in erster Linie Spaß und Freude am Fußball machen. Neben vielen Tricks, schönen meist direkten Spielzügen, ist Beachsoccer eine sehr schnelle Sportart, wo viele Tore fallen. Da bleibt keine Zeit lange nachzudenken, hier zählt technisches Können und Ausdauer um dann am Ende siegreich den „Platz“ zu verlassen.

In einem sehr spannenden Turnier wo bis zum letzten Spiel alles offen war, setzte sich die Mannschaft aus Erfurt „Spartak Erfurt“ durch. Verdient haben sie sich den Titel als „TFV-Beachsoccer-Meister 2016“ erkämpft und vertreten somit am 30.07.2016 Thüringen bei den NOFV Beachsoccer Meisterschaften in Zinnowitz an der Ostsee.



Teilnehmerfeld der Frauen.



Der Jenaer Eichplatz vom Jentower.



Fotos Beachsoccer Vorrunde: TFV
Finalrunde: UJ#stabil



Fotos: Thomas Gorlt
Köstritzer Pokalfinale

SIEGER IM LOTTO® FAIR-PLAY-WETTBEWERB 2015/2016

Verbandsliga			
Männer	Spielvereinigung Geratal	245 Punkte	8.16 Quote
Frauen	FF USV Jena III	10 Punkte	0.45 Quote

Landesklasse – Männer			
Staffel 1	ZFC Meuselwitz II	285 Punkte	9.5 Quote
Staffel 2	SG FC Wacker 14 Teistungen	295 Punkte	10.53 Quote
Staffel 3	FSV 06 Eintracht Hildburghausen	235 Punkte,	7.83 Quote

Landesklasse – Männer			
Staffel 1	ZFC Meuselwitz II	285 Punkte	9.5 Quote
Staffel 2	SG FC Wacker 14 Teistungen	295 Punkte	10.53 Quote
Staffel 3	FSV 06 Eintracht Hildburghausen	235 Punkte,	7.83 Quote

Landesklasse – Frauen			
Staffel Ost	1. FFC Saalfeld	5 Punkte	0.41 Quote
Staffel West	SG SV 1921 Walldorf	5 Punkte	0.41 Quote

Kreisoberliga			
Eichsfeld-Unstrut-Hainich	DJK SG Struth	205 Punkte	7.88 Quote
Erfurt-Sömmerda	SV Empor Erfurt I	255 Punkte	8.97 Quote
Jena-Saale-Orla	SV Jenapharm Jena	90 Punkte	3.46 Quote
Mittelthüringen	FSV GW Blankenhain 1.	245 Punkte	8.16 Quote
Nordthüringen	LSG Aufbau Sundhausen	190 Punkte	7.3 Quote
Ostthüringen	FC Thüringen Weida	135 Punkte	4.5 Quote
Rhön-Rennsteig	SV 01 Dreißigacker	210 Punkte	8.07 Quote
Südthüringen	SV 08 Westhausen	215 Punkte	8.26 uote
Westthüringen	SV Kali Unterbreizbach	165 Punkte	5.5 Quote

SIEGER IM NACHWUCHS FAIR-PLAY-WETTBEWERB 2015/2016

Verbandsliga			
A-Junioren (Staffel 1)	SG SV BW Büßleben	75 Punkte	4.16 Quote
A-Junioren (Staffel 2)	SV Empor Erfurt	40 Punkte	2.0 Quote
B-Junioren (Staffel 1)	FC Carl Zeiss Jena II	40 Punkte	1.81 Quote
B-Junioren (Staffel 2)	FSV Wacker 90 Nordhausen	70 Punkte	3.18 Quote
C-Junioren (Staffel 1)	FC Rot-Weiß Erfurt II	35 Punkte	1.59 Quo
C-Junioren (Staffel 2)	BSV Eintracht Sondershausen		

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH AN ALLE SIEGER !



ALLE WISSEN, WO SEIN AUTO STEHT. ER PFEIFT DRAUF.

Dennis, Schiedsrichter der SG Johannesberg 1926. Wie schon sein Vater sorgen er und seine 76.000 Kollegen unbeirrt dafür, dass sich 6,8 Millionen Fußballer und Fußballerinnen an die Spielregeln halten. Mehr über Dennis und den Amateurfußball in Deutschland auf kampagne.dfb.de

UNSERE AMATEURE. ECHTE PROFIS.



DIE LEGENDE SPIELTE SCHON MIT HANS MEYER ZUSAMMEN

Harald Rödiger vom SSV Lobeda wird mit der TFV-Ehrennadel in Gold geehrt. Seit über 30 Jahren ist der Jenaer als Schiedsrichter im Einsatz und 45 Jahre Mitglied im Verein.



Harald Rödiger (Mitte) vom SSV Lobeda erhält die Ehrennadel des TFV in Gold aus den Händen von KFA-Vorsitzenden Olaf Wunsch (re.) und Hans-Jürgen Kammacher, Vorsitzender des KFA-Sportgerichts, anlässlich des Kreispokaltages in Camburg. Foto: Manfred Malinka

Jena. Anlässlich des Kreispokaltages des KFA Jena-Saale-Orla in Camburg wurde Harald Rödiger vom SSV Lobeda mit der Ehrennadel des Thüringer Fußball-Verbandes (TFV) in Gold geehrt. Mit der Auszeichnung wurde der in diesem Jahr 70 Jahre alt gewordene Schiedsrichter für seine langjährigen vielfältigen Verdienste um den Fußballsport in der Region gewürdigt. Aber wer ist Harald Rödiger?

Als Zwölfjähriger begann Harald als Fußballspieler beim SC Motor Jena, brachte es dort als 18-Jähriger bis zum Sich-

tungskader der DDR-Juniorenauswahl. Zwei Jahre spielte er unter Fritz Zergiebel in der Oberliga-Reserve des FCC – gemeinsam u.a. mit Hans Meyer, Werner Krauß und Rainer Schlutter – bevor es ihn an die TU Dresden zum Ingenieurstudium verschlug. 1971, als er zurück kam, schloss sich der gelernte Werkzeugmacher der BSG Aufbau Jena an. Hier wurde er später Thüringer Meister der Ü35. Der Verein hieß mittlerweile SSV Lobeda und dem gehört der verheiratete Vater eines Kindes heute noch an. Als Höhepunkt seiner Laufbahn

als Spieler hat er ein Vorspiel im Leipziger Zentralstadion vor 35 000 Zuschauern mit der Bezirksauswahl Gera gegen Leipzig in guter Erinnerung. Da war er gerade 16 Jahre alt. Als 25-Jähriger ging er acht Jahre lang bei Aufbau Jena ins Tor, auch später bei den Alten Herren hatte er bis 2002 diese Position inne. Auch als Torwart-trainer und Organisator der Friedrich-Ludwig-Jahn-Turniere machte sich der nach der Wende als selbständiger Planungsingenieur arbeitende Fußball-Narr einen Namen. Seit dem 15. März 1985 nun ist der gebürtige Jenaer Fußball-Schiedsrichter. In den über 30 Jahren seiner Tätigkeit als Referee brachte es die „Schiedsrichter-Legende“, wie er von Christopher

Jänike vom Schiri-Ausschuss des KFA während der Ehrung mit der TFV-Nadel bezeichnet wurde, auf über 800 Spiele. Wenn ein starke Handwerkerhand gebraucht wird, ist der Jubilar auch heute noch bei Werterhaltungsmaßnahmen auf dem Sportplatzgelände gern gesehen, als Vorstandsmitglied und Sponsor stand er auch dem SSV Lobeda viele Jahre zur Seite. Nun sollen auch noch ein paar Einsätze als Referee oder Assistent hinzukommen, solange sich Harald so fit fühlt, wie heute.

Manfred Malinka/-m.m.-



SPIELPAUSE ZUR RASENREGENERATION NUTZEN

Die letzte Fußballsaison ist Vergangenheit. Jetzt wird es höchste Zeit, mit den erforderlichen Regenerationsarbeiten zu beginnen. Viele Plätze tragen deutliche Spuren der Strapazen: Lücken, Kahlstellen, abgespielte Torräume, Unebenheiten und Bodenverdichtungen. Während der Spielpause müssen diese Schäden fachgerecht beseitigt werden.

Zusammen mit dem EUROGREEN-Fachberater werden die Schäden und Problemstellungen genau analysiert. Eine ausführliche Dokumentation dieser Bestandsaufnahme bildet die Basis für einen maßgeschneiderten Regenerationsplan. Im Anschluss daran gibt es zwei Möglichkeiten: Entweder werden die Arbeiten in Eigenleistung oder durch eine Fachfirma als komplette Dienstleistung ausgeführt. In aller Regel sind folgende Regenerationsarbeiten notwendig:

Aerifizieren: Die hohe Belastung hat den Boden verdichtet. Staunässe und Luftmangel sind die Folge. Das Aerifizieren (= Belüften) schafft hier Abhilfe. Wasserdurchlässigkeit und Wurzelwachstum werden gefördert, die Oberfläche wird durchlässiger und der Rasenfilz wird wirksam durchstoßen. Ein optimales Aerifizieren erreicht man mit Hohlzinken und einer hohen Lochdichte pro m². Neben dem bekannten Rasen-Perforator, der bis in eine Tiefe von 6 cm aerifiziert, eröffnet der Aerator eine neue Dimension des Belüftens. Mit einer Arbeitstiefe von bis zu 13 cm und mit 100 Löchern pro m² schafft bereits ein Arbeitsgang eine gute Belüftung der unteren Wurzelzone.

Besanden: Sand macht eben, durchlässig und magert Feinteile und Rasenfilz ab. Die Sandmenge sollte etwa 20 bis 30 t betragen. Verwendet wird ein gewaschener Sand der Körnung 0-2 mm. Die gleichmäßige Ausbringung erfolgt am besten mit dem speziellen Besandungsgerät Portax 3000.

Perforationsaat: Lücken und Kahlstellen müssen in der Spielpause durch die Nachsaat beseitigt werden. Die erfolgreichste, praxiserprobte Methode ist die Perforationsaat mit dem Rasen-Perforator. Hierbei werden pro m² ca. 500 etwa 2 cm tiefe Pflanztöpfchen ausgestochen. Darin werden das schnell keimende Regenerations-Saatgut und ein spezieller Starterdünger abgelegt. Das nachfolgende Abschleppen bedeckt das Saatgut mit lockerem Erdgemisch. Dieses schützt den jungen Keimling vor Trockenheit, Vogelfraß und Abschwemmung. Bei ausreichender Beregnung und einer stickstoffbetonten Folgedüngung kann mit der Perforationsaat innerhalb von 6 bis 8 Wochen ein dichter Grasbestand erzielt werden.

Lockern: Bei sehr starker Bodenverdichtung ist eine intensive Lockerung unbedingt notwendig. Eine intensive Lockerung erreichen die vibrierenden Bodenmeißel des Terramat. Sie brechen den Boden bis in 20 cm Tiefe flächig auf und schaffen wieder Poren für Wasser und Luft.

Noch ein aktueller Tipp: Der Einbau des EUROGREEN Hybridrasens CombiGrass in Tor- oder Strafräume erhöht die Nutzung deutlich und reduziert die Schäden am Rasen. Auch diese Maßnahme kann in der Regenerationspause durchgeführt werden.



Der Einbau des EUROGREEN Hybridrasens in Tor- oder Strafräume erhöht die Nutzung deutlich.

Bei Platzanalyse, Dokumentation, Interpretation und den notwendigen Regenerationsmaßnahmen unterstützt Sie gerne Ihr EUROGREEN Fachberater vor Ort: Nico Zimmermann, Mobil: 0175-728 44 62 oder per e-mail: nico.zimmermann@eurogreen.de

U12-JUNIORINNEN:

Drei interessante und intensive Tage an der Landessportschule Bad Blankenburg

17 Spielerinnen lud Landestrainer Christian Kucharz für den Verbandsvergleich der U12-Juniorinnen mit dem Berliner Fußball-Verband ein. Neben zwei Testspielen standen dabei auch Trainingseinheiten und gemeinsame Aktivitäten neben dem Fußballplatz auf dem Programm. Die Landessportschule Bad Blankenburg bot dabei wie gewohnt hervorragende Bedingungen. Christian Kucharz, der während dieser drei Tage



Gemeinschaftslehrgang der U12-Mädchen mit Berlin.

durch seine beiden Co-Trainerinnen Janne Mlinarsky und Anne Güther unterstützt wurde, zieht ein positives Fazit: „In den drei Tagen haben sich die Spielerinnen aus zwölf verschiedenen Vereinen sehr gut kennen gelernt und fußballerisch toll präsentiert. Alle Mädchen sind sehr ehrgeizig sowie mit viel Eifer und Freude bei der Sache.“, so der Landestrainer.

Kader

Hanna Berger, Tessa Berger, Annkathrin Büchner, Johanne Busch, Melisa Collaku, Angelina Dorn, Josephine Florenz, Luise Gäbler, Nicole Gasmann, Jade Görlach, Natalie Schmidt, Maxi Schulze, Michelle Smyla, Vivien Thomas, Pia Trillhof, Laura Wichmann, Fiona Wiemann

Spiele	Ergebnis
Thüringen – Berlin	1:2
Thüringen – Berlin	0:3

TFV-AUSWAHLMANN-SCHAFTEN WEIBLICH

Der Thüringer Fußball-Verband (TFV) nutzte das letzte Bundesligaspiel des FF USV Jena gegen den SC Sand (1:0) am Pfingstmontag (16.05.2016), um die Auswahlspielerinnen der U 12, U14, U16 und U18 für ihre Leistungen im nun zu Ende gehenden Spieljahr zu ehren, aber auch vier Auswahlakteure aus dem U18-Kaderkreis zu verabschieden. Christian Kucharz, Landestrainer im TFV, hatte die Idee dazu und konnte in der Halbzeitpause mehr als 60 Spielerinnen auf dem Rasen im Ernst-Abbe-Stadion begrüßen. In einer kurzen Ansprache würdigte Kucharz die Leistungen der Mädchen in den diversen Auswahlteams und hob noch einmal das hervorragende Abschneiden der U14 und U16-Mannschaften

bei den Länderpokalturnieren des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) hervor. Er bedankte sich ganz herzlich bei den Trainern in den Heimatvereinen für die Ausbildung, aber auch bei den Eltern und Großeltern für deren Unterstützung. Diesen Gedanken griff auch Bärbel Friedel, die Vorsitzende des Frauen- und Mädchenausschusses des TFV, auf. Sie betonte die gute Zusammenarbeit zwischen dem Verband und dem Nachwuchsleistungszentrum des FF USV Jena. Friedel wünschte den besten jungen Fußballerinnen Thüringens, die als Auswahlspielerinnen auch eine Vorbildrolle einnehmen würden, Berufungen in die DFB-Juniorinnennationalmannschaften. Im Anschluss bedankte sich Christian Kucharz zunächst bei seinen Co-Trainern Janne Mlinarsky (links), Anne Pochert und Gino Heinze. Danach übergaben Peter Brenn

(1. TFV-Vizepräsident), Bärbel Friedel, Gudrun Gania und Bernd Bock (Frauen- und Mädchenausschuss des Verbandes) die Urkunden für die Auswahleinsätze.

Für die U12-Mädchenauswahl ist die Saison noch nicht beendet. Sie nimmt am 17./18.06.2016 am NOFV-Länderpokal in Thalheim teil. Für den Lehrgang sind 14 Spielerinnen der Jahrgänge 2004/05 eingeladen.



Auswahlspielerinnen der U12, U14, U16 und U18 für ihre Leistungen im TFV-Dress geehrt.

U14-JUNIORINNEN



Erfolgreiches Abschneiden der TFV-Vertretung.

Mit dem 8. Platz belegte erstmals eine U14-Landesmädchenauswahl des Thüringer Fußball-Verbandes einen Top-Ten-Platz beim DFB-Länderpokal in Duisburg.

Nach einer intensiven Vorbereitung, Trainingslagern, Mehr-Länder-Turnieren und Testspielen, trafen die jungen Thüringerinnen der Jahrgänge 2002 und 2003 am 04.05.2016 in Duisburg ein. Die Auslosung ergab für den ersten Spieltag ein Duell mit der Auswahl der Niederlande. Gegen einen in allen Belangen überlegenen Gegner verloren die Thüringerinnen deutlich mit 7:0. Davon gut erholt präsentierten sie sich am zweiten Spieltag. Gegen die Auswahl Sachsen-Anhalts gewann die Mannschaft um Landestrainer Christian Kucharz mit 3:0. Pia Große per Fern-

schuss und Josefine Schlichting, im Anschluss an einen Eckball, sorgten für die 2:0 Halbzeitführung. In der zweiten Halbzeit – gespielt wurden 2x 25 Minuten – war es erneut Pia Große, die mit einem Fernschuss das 3:0 erzielte.

Deutlich intensiver und spannender verlief die Partie des 3. Spieltags. Gegen Südbaden musste die TFV-Vertretung eine heikle Anfangsphase überstehen, ehe Nelly Juckel einen Konter zur 1:0 Führung abschloss. Mit dem Halbzeitpfiff erhöhte wiederum Nelly Juckel auf 2:0. Auch dabei schloss sie einen Konter mustergültig ab. Die zweite Hälfte dominierten die Thüringerinnen ohne jedoch weitere Tore zu erzielen.

Somit kam es am letzten Spieltag zum Duell mit Niedersachsen. Diese hatten ebenfalls zwei Spiele gewonnen und nur knapp mit 1:0 gegen die Niederlande verloren. Wie bei allen Vorbereitungsturnieren steigerten sich die Thüringer Mädchen auch in Duisburg von Spiel zu Spiel. Mit der stärksten Turnierleistung verdienten sie sich ein 1:1 im Abschlusspiel und beendeten somit den Länderpokal auf einem tollen 8. Platz. Erneut war es Nelly Juckel, die ihre Mannschaft in Führung brachte. Eine sehenswerte Eingabe von Sonja Merazguia verwertete sie per Volleyschuss unhaltbar zum

1:0. Mit dem Halbzeitpfiff erzielte der Kontrahent aus Niedersachsen das 1:1. In den zweiten 25 Minuten egalisierten sich beide Mannschaften zwischen den Strafräumen. Lediglich Willow-May Penndorf kam zu einer nennenswerten Torchance: Ihr Schuss aus 23 Metern wurde spektakulär durch die gegnerische Torhüterin zur Ecke gelenkt.

Besonders erfreulich: Mit Pia Große und Nelly Juckel (Einladung DFB-Sichtungslehrgang) sowie Sonja Merazguia (Abruf) wurden gleich drei Thüringer Spielerinnen durch die DFB-Beobachter gesichtet.

Landestrainer Christian Kucharz freut sich über das gute Abschneiden sowie die drei Einzelauszeichnungen, betont die menschchaftliche Geschlossenheit als Grundelement des Erfolgs und findet besonders anerkennende Worte für die Stützpunkt- und Vereinstrainer: „Die guten Leistungen der 16 Spielerinnen aus zwölf Vereinen sind ein Spiegelbild der Arbeit an den Stützpunkten und in den Vereinen. Diesen Trainern gilt mein außerordentlicher Dank. Das regelmäßige Stützpunkttraining sowie das Training und die Spiele mit sowie gegen Jungs, führen zu einer spürbaren Qualitätsverbesserung unserer Thüringer Talente.“, so Kucharz.

Spiele

Thüringen – Niederlande	0:7 (0:3)
Thüringen – Sachsen-Anhalt	3:0 (2:0)
Thüringen – Südbaden	2:0 (2:0)
Thüringen – Niedersachsen	1:1 (1:1)

Ergebnis

0:7 (0:3)
3:0 (2:0)
2:0 (2:0)
1:1 (1:1)

Kader

Anna-Sophie Berk, Luca-Emily Birkholz, Luisa Golm, Pia Huck, Pia Große, Nelly Juckel, Joleen König, Denise Landmann, Sonja Merazguia, Bianka Passeck, Willow-May Penndorf, Justine Schlebe, Josefine Schlichting, Nadja-Sophie Schlossarek, Aaliyah Thomas, Patricia Zacher



Durchführung des Handshake vor Spielbeginn.

DFB U16 SICHTUNGSTURNIER IN DUISBURG-WEDAU

Vom 28.04. bis 03.05.2016 fand das Sichtungsturnier der U16 in Duisburg-Wedau statt. Die Mannschaft konnte 2 Siege ein-

fahren, musste aber auch zwei Niederlagen einstecken. Am Ende konnte man mit dem Auftreten der TFV Auswahl zufrieden sein. Die Spieler zeigten eine klare Entwicklung in den beiden Turnieren und Trainingseinheiten. Am Ende stand ein zufriedenstellender 13. Platz.

Ergebnisse:

TFV – Hessen	0:3
TFV – Brandenburg	2:1
TFV – Hamburg	0:3
TFV – Rheinland	3:1



Der Kader der U16 bei der Erwärmung.



Sport line
KÄMPFERT
GbR
SPORT- & VEREINSBEDARF

*Die gute Adresse,
wenn es um Sport geht!*

**Gothaer Straße 2
99885 Ohrdruf
Tel: 0 36 24 / 40 27 37
Fax: 0 36 24 / 31 77 21
E-Mail: sport-line-kaempfert@t-online.de
www.sport-line-kaempfert.de**

GENEHMIGUNG DER TRIKOTWERBUNG FÜR DAS SPIELJAHR 16/17

Die beim TFV bereits genehmigten Trikotwerbekarten behalten für die Saison 2016/2017 ihre Gültigkeit. Sie müssen keine alten Trikotwerbekarten an den TFV schicken, um eine Verlängerung zu erwirken! Lediglich neu zu beantragende Trikotwerbung ist wie bisher mittels Antrag per Post an den TFV einzureichen.

„DANKESCHÖN – WOCHENENDE“ IN BAD GÖGGING HINTERLIESS NICHT NUR BEI SANDY HOFFMANN UNVERGESSLICHE EINDRÜCKE

Mit vielen unvergesslichen Eindrücken kehrten die Kreisehrenamtssieger des Thüringer Fußball-Verbandes (TFV) vom „Dankeschön-Wochenende“ (22.-24.04.), der traditionellen gemeinsamen Ehrenamtsveranstaltung des Bayerischen Fußball-Verbandes (BFV) und des TFV, aus Bad Gögging zurück (siehe die Vorschau auf unserer Internetseite). Wir sprachen soeben mit Sandy Hoffmann (FV Inselberg Brotterode/Fußballkreis Rhön-Rennsteig), einer der vier Ehrenamtler, die in den „Club der

100“ des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) aufgenommen werden, über die drei Tage im Bayerischen. Hoffmann sagte:

„Von der Wertschätzung des Ehrenamtes zeugte die Anwesenheit der beiden Präsidenten Rainer Koch und Dr. Wolphardt Tomaschewski. Um es vorweg zu nehmen: Es war ein richtig gelungenes Wochenende, das vom BFV bestens organisiert wurde. Mir hat gut gefallen, dass man sowohl am Freitag - als auch am Samstagabend mit vielen Leuten aus unterschiedlichen Ebe-

nen ins Gespräch gekommen ist, sich ausgetauscht hat und manche neue Idee mit nach Hause nehmen konnte. Sehr interessant waren auch die Workshops, die von den bayerischen Bezirks-Ehrenamtsreferenten Stefan Merkel und Siegfried Tabbert geleitet wurden. In denen ging es um Verabschiedungskultur“. Auch hier bekam man manchen Tipp für die Arbeit im eigenen Verein.

Die Auszeichnungsveranstaltung am Samstagabend, bei der jeder Ausgezeichnete eine hochwertige Uhr erhielt, war richtig würdig. Und bei der Donautour am Vormittag passte sogar das Wetter. Das Bundesligaspiel im Ingolstädter Audi-Sportpark zwischen dem FC Ingolstadt und Hannover 96 (2:2) und auch der Besuch des Hundertwasserturms und der Brauerei am Freitag rundeten ein sehr schönes Wochenende ab. Mein herzlicher Dank gilt den Vorständen des BFV und des TFV für eine Veranstaltung, die sicher nicht nur bei mir lange nachwirken wird.“

Leider konnten nicht alle neun Kreisehrenamtssieger am „Dankeschön-Wochenende“ in Bad Gögging teilnehmen.



Anwesend waren: Sandy Hoffmann (FV Inselberg Brotterode/Fußballkreis Rhön-Rennsteig – untere Reihe 2.v.l.), Angela Nickoll (FC Saalfeld/FK Mittelthüringen – rechts), Reinhard Meusel (SV Isolator Neuhaus-Schierschnitz/FK Südthüringen – untere Reihe 1.v.l.), Jens Schenk (FK Erfurt-Sömmerda obere Reihe 3.v. l.) – alle „DFB-Club 100“ – David Bernhard (SG Nesselal Wenigenlupnitz/FK Westthüringen - obere Reihe 1.v.), Bert Klug (VSG 1960 Cossengrün/FK Ostthüringen – obere Reihe v.l.) und Martin Schaper (SV 90 Borxleben/FK Nordthüringen – obere Reihe 4.v.l.). (Foto BFV)
Sie wurden begleitet von TFV-Präsident Dr. Wolphardt Tomaschewski, dem 1. Vizepräsidenten Peter Brenn und Stefan Schaper, Mitarbeiter der TFV-Geschäftsstelle.

SEPP-HERBERGER-TAG DER GRUNDSCHULEN AUS GERA UND UMGEBUNG

Bei herrlichem Sonnenschein fand am Dienstag, 07. Juni 2016 auf dem Sportplatz Brüte in Gera-Lusan zum wiederholten Male der Sepp-Herberger-Tag 2016 des KFA Ostthüringen statt. Das Fußball-Turnier der Grundschulen aus Gera und Umgebung wurde in zwei Altersklassen gespielt. Bei der Altersklasse 1./2. Klasse nahmen 5 Schulmannschaften teil. Bei der Altersklasse 3./4. Klasse waren es 9 Schulmannschaften. Die über 150 teilnehmenden Kinder waren nicht nur im Fußball-Turnier aktiv,

sondern konnten auch in den Spielpausen das DFB-Paule-Schnupperabzeichen abnehmen. Diese sehr gelungene Veranstaltung wurde erneut von Thomas Schmohl (Koordinator für Sport und Wettbewerbe, Staatliches Schulamt Ostthüringen sowie KFA-Schulfußballverantwortlicher) und den Vertretern des KFA organisiert. Am Ende gewannen bei der 1./2. Klasse die



Die Teilnehmer des Sepp-Herberger-Tages in Gera.

Pfortener GS und bei der 3./4. Klasse die GS „Otto Dix“ I. Für die Kinder war es ein unvergessenes Erlebnis!

SEPP HERBERGER TAG IM KFA RHÖN-RENNSTEIG – EUROPAMEISTERSCHAFT DER KINDERGÄRTEN

Italien ist Europameister. Bereits am 1. Juni, dem internationalen Kindertag fand im Rahmen eines Sepp-Herberger-Tages eine Mini-EM für Kindergärten beim FSV Schmalkalden statt. In einem fairen und ausgeglichenen Turnier spielten fünf EM-Nationen um den Pokal, der vom Landrat und Schirmherr der Veranstaltung Peter Heimrich gestiftet wurden. Unterstützt wurde der Verein vom DFB Mobil des TFV mit dem Teamer und Turnierleiter Kay Storch und Horst Grohmann. In den Spielpausen konnten sich die Nachwuchsfußballer an der Torschussgeschwindigkeitsanlage messen oder eine Fahrzeugschau durch die Feuerwehr Asbach besuchen. Am Ende wurden alle Kinder mit der Sepp-Herberger-Urkunde ausgezeichnet und erhielten von Frau Caspari vom

Kreissportbund eine Medaille und kleine Preise. Alle Teilnehmer hatten großen Spaß, sodass es auch nächstes Jahr wieder ein Fußballturnier geben wird.

Teilnehmer:

Italien – Schmalkalden „Friedrich Fröbel“
 England – Wernshausen „Regenbogen“
 Belgien – Brotterode „Fridolin“
 Frankreich – Erbenhausen „Kinderland“
 Spanien – Trusetal „Linsenwiese“



Die Teilnehmer des Sepp-Herberger-Tages in Schmalkalden. Ein Dank gilt auch der Rhön-Rennsteig-Sparkasse für die Unterstützung.

LEHRGÄNGE APRIL/MAI 2016

Für die B-Lizenzausbildung des Thüringer Fußball-Verbandes e.V., fand am 14.04.16 der zweite Eignungstest 2016 in der Landesportschule in Bad Blankenburg statt. 16 Teilnehmer stellten ihr Wissen und Können in Theorie und Praxis unter Beweis und ließen sich prüfen.

2 Teilnehmer konnten ihre Eignung leider nicht nachweisen. Für alle anderen war es umso erfreulicher nun in die B-Lizenzausbildung starten zu können. Der Einstieg erfolgte in den Grundla-

genlehrgang vom 23.–27.05.16. Täglich von 8–18 Uhr wurden folgende grundlegenden fußballspezifische Themen in Theorie und Praxis aufgearbeitet.

- Talentförderung + Hospitation am Stützpunkt
- DFB-Fußball-Abzeichen
- Erste Hilfe
- Aufbau und Planung einer TE
- Leistungsfaktoren
- Regelkunde
- Altersgerechtes Training
- Modul Kinder
- Modul Jugend

- Seminarorg./Strukturen des Sports
- Rechl. Grundlagen
- Methoden/Org.formen
- Trainer
- Coachen + Spielbeobachtung

Wesentlicher Bestandteil des Lehrganges waren zudem Gruppenarbeiten, in denen sich die Teilnehmer mit verschiedenen Themen auseinander setzen und eine Lehrprobe über 15 min zusammenstellen und praktisch umsetzen mussten.

LEHRGANGSPLAN

August	Nummer	Bezeichnung	Ort	UE	Anmeldung	Preis
04.08.2016 – 04.08.2016	16-Z-02570	Ausbildung B-Trainer: Eignungsprüfung	B.B.		21.07.2016	LG: 20,00 €
15.08.2016 – 19.08.2016	16-Z-00567	Ausbildung B-Trainer: Profillehrgang (Teil 3/3) B-Trainer und anschl. Prüfung (02.09. – 04.09.2016)	B.B.	60	08.08.2016	LG: 340,00 € LIZ: 10,00 €
19.08.201 – 19.08.2016	16-Z-02925	Kurzschulung – Gewinnung ehrenamtl. Vereinsmitarbeiter + Ki/Ju Trainer (Anerkennung C-Trainer: 5LE	VFB F. S.	5		LG: 5,00 €
19.08.2016 – 20.08.2016	16-Z-00572	Fortbildung B-Trainer (ehemals Trainer C-Leistungsfußball)	B.B.	20	12.08.2016	LG: 120,00 € LIZ: 10,00 €
19.08.2016 – 20.06.2016	16-Z-02736	Fortbildung C-Trainer (ehemals C-Breitenfußball) in Schlotheim	FLZ. S.	10	12.08.2016	LG: 10,00 € LIZ: 10,00 €
20.08.2016 – 20.08.2016	16-Z-02926	Kurzschulung – Gewinnung ehrenamtl. Vereinsmitarbeiter + Ki/Ju Trainer (Anerkennung C-Trainer: 5LE	VFB F. S.	5		LG: 5,00 €
27./28.08.16 und 03./04.09.16	16-Z-02801	Ausbildung Teamleiter (2. Teil) in Gräfenheim	Sp. Gr.	40	20.08.2016	LG: 60,00 €

September	Nummer	Bezeichnung	Ort	UE	Anmeldung	Preis
02.09.2016 – 04.09.2016	16-Z-00573	Nach-/Wiederholungsprüfung B-Trainer	B.B.	20	26.08.2016	PR: 50,00 € A1: 70,00 €
12.09.2016 – 16.09.2016	16-Z-00568	Ausbildung B-Trainer: Profillehrgang (Teil 3/3) B-Trainer und anschl. Prüfung (30.09. – 02.10.2016)	B.B.	60	05.09.2016	LG: 50,00 € LIZ: 70,00 €

September	Nummer	Bezeichnung	Ort	UE	Anmeldung	Preis
16. – 17.09. 16 und 22.10.16 und 28. – 29.10.16 und Prüfungen am 05. – 06.11.16	16-Z-02735	Ausbildung C-Trainer in Schlotheim	FLZ. S.	50	09.09.2016	LG: 100,00 € LIZ: 10,00 €
17./18.09.16 und 24./25.09.16 und 01./02.10.16	16-Z-02802	Ausbildung C-Trainer in Gräfenhain	Sp. Gr.	50	10.09.2016	LG: 100,00 € LIZ: 10,00 €
30.09.2016 – 02.10.2016	16-Z-00574	Nach-/Wiederholungsprüfung B-Trainer	B.B.	20	23.09.2016	PR: 100,00 € A1: 10,00 €

Oktober	Nummer	Bezeichnung	Ort	UE	Anmeldung	Preis
21.10.2016 – 23.10.2016	16-Z-00577	zentrale Fortbildung C-Trainer (ehemals C-Breitenfußball)	B.B.	20	14.10.2016	LG: 120,00 € LIZ: 10,00 €
28. – 30.10. und 04. – 06.11. und 11. – 13.11.16	16-Z-01834	Ausbildung C-Trainer in Bad Klosterlausnitz	B.K.	50	21.10.2016	LG: 100,00 € LIZ: 10,00 €
31.10.2016 – 04.11.2016	16-Z-02344	Ausbildung B-Trainer: Aufbaulehrgang (Teil 2/3)	B.B.	40	24.10.2016	LG: 200,00 €

Dezember	Nummer	Bezeichnung	Ort	UE	Anmeldung	Preis
05.12.2016 – 09.12.2016	16-Z-02342	Ausbildung B-Trainer: Profillehrgang (Teil 3/3) B-Trainer und anschl. Prüfung (15.12. – 16.12.2016)	B.B.	60	28.11.2016	LG: 340,00 € LIZ: 10,00 €
09.12.2016 – 11.12.2016	16-Z-00575	Fortbildung B-Trainer (ehemals Trainer C-Leistungsfußball)	B.B.	20	02.12.2016	LG: 120,00 € LIZ: 10,00 €

Stand: 13. Juni 2016

Legende:

LG: Preis Lehrgang, **PR:** Preis Prüfung, **LIZ:** Preis Lizenz, **LSB:** Preis LSB-Lizenz, **A1:** Preis Aufenthalt 1, **A2:** Preis Aufenthalt 2, **V:** Preis Verpflegung, **M1:** Preis Material 1, **M2:** Preis Material 2, **M3:** Preis Material 3, **B.K.:** Sportplatz Bad Klosterlausnitz, **B.B.:** Landessportschule Bad Blankenburg, **VFB F. S.:** Vereinsheim des VFB Friedetal Sollstedt, **FLZ. S.:** Fußballleistungszentrum Schlotheim, **Sp. Gr.:** Sportplatz Gräfenhain

TFV-BESTENERMITTLUNG FÜR FREIZEITMANN-SCHAFTEN IM KLEINFELDFUSSBALL 2016

Veranstalter: Thüringer Fußball-Verband

Durchführung: TFV-Breitensportausschuss und KFA

Teilnahmeberechtigt:

- Freizeitmanschaften im Land Thüringen
- Spieler, die einem Verein/Abteilung des TFV oder einem Verein, der Mitglied des LSB Thüringen ist, angehören
Der Nachweis der Mitgliedschaft ist vor Turnierbeginn in schriftlicher Form nachzuweisen (Bestätigung durch den jeweiligen Vereinsvorstand).
- Spieler müssen an den Turniertagen das 17. Lebensjahr vollendet haben
- Spieler, die an Pflichtspielen des TFV und KFA teilnehmen sowie Alte Herren-Manschaften, sind nicht teilnahmeberechtigt
- Zur TFV-Meisterschaft haben die teilnehmenden Manschaften eine von den zuständigen KFA bestätigte Spielerliste vorzulegen

Achtung: Auf Grund unberechtigten Mitwirkens mehrerer Spieler ist der Personalausweis vorzulegen!

Meldungen zur Teilnahme :

Austragungsort: am 08./09.10.2016 in Heiligenstadt
Meldungen erfolgen direkt an die Geschäftsstelle des TFV z. Hd. Hendrik Olbrisch

Augsburger Str. 10

99096 Erfurt

E-Mail: h.olbrisch@tfv-erfurt.de

Spiel-/Turnierleitung: TFV-Breitensport und KFA

Austragungsmodus: Rahmenrichtlinie des TFV für Fußballspiele auf dem Kleinfeld

- Spielstärke: 1 zu 6

- Ausnahmeregelung: Die Anzahl der Auswechslungen ist nicht limitiert

Spielzeit: 2 x 10 Minuten (Turnierspiele)

Schiedsrichter:

Ansetzungen erfolgen durch den TFV bzw. SR-Ausschuss

Meldegebühr:

für die Teilnehmer: Endrunde: 20,00 € Meldegebühr + 20,00 € Kautions (Kautions wird am Veranstaltungstag zurück erstattet) der gesamt Betrag von 40,00 € ist bis zum 30.09.2016 an das TFV zu überweisen.

Bitte als Verwendungszweck

„Meldegebühr /Kautions/Manschaftsname“ angeben.

Die Turnierkosten werden vom TFV getragen.

Die Fahrtkosten tragen die teilnehmenden Manschaften.

EINSTUFUNGSLISTE 2016 / 17

Schiedsrichter der Landesliste im Thüringer Fußball-Verband e.V.**3. Bundesliga Männer (1)**

	Alter	
Oliver Lossius	26 (N)	Ass. 2. Liga

Regionalliga Männer (7)

Steven Greif	23 (N)	
Matthias Lämmchen	36	Ass. 3. Liga
Eugen Ostrin	31	Ass. 3. Liga
Marcel Unger	31	Ass. 2. Liga
Stefan Prager	29	
Marko Wartmann	36	
Michael Wilske	41	

Amateuroberliga Männer (6)

Daniel Bartnitzki	20	SR-BJBL
Konrad Götze	28	
Jan Kanzler	28	
Marcel Rauner	25 (N)	
Chris Rauschenberg	24	SR-AJBL / NOFV-HOL-Coaching- gruppe
Stephan Reuter	35	

2. Frauen – Bundesliga (1)

Anne-Katrin Schinkel	29	Ass. 1. FBL
----------------------	----	-------------

Frauen – Regionalliga (3)

Simone Gerbet	25	Ass. 2. FBL
Julia Heisler	26	
Christine Schulze	19 (N)	

Köstritzer Liga (27)

Florian Butterich	22 (N)	Ass. BJBL
Markus Drobe	31	
Johannes Drößler	20	Ass. AJBL
Marko Gaßmann	43	
Roland Hillig	32	
Patrick Hofmann	34	
Dirk Honnef	42	
Christian Höpfner	29	
Rick Jakob	29	
Marcel Kißling	32	
Sven Köhler	44	
Sandy Kuchmann –Nowak	30	
Sebastian Leinhos	33	
Pierre Leitschuh	40	

Dirk Läscher	29	
Marko Linß	30 (N)	
Sebastian Lorenzen	33	
Richard Lorenz	21	Ass. AJBL
Christian Meisel	33	
Carsten Östreich	47	
Alexander Roßmell	32	
Michael Schemann	34	
Anne-Katrin Schinkel	29	
Leroy Schott	20 (N)	Ass. BJBL
Sven Stegmann	27	
Danny Stöcklein	34	
Max Storch	25	

Landesklasse (52)

Martin Ansorg	28
Daniel Adam	28
Tim Annemüller	35
Horst Bachmann	25
Patrick Beck	23 (N)
Tim Blanke	20
Sebastian Blasse	26
Robert Buchheim	26
Christian Bürger	27
Tarik El-Hallag	19 (N)
Thomas Fischer	33
Simone Gerbet	25
Wolfgang Gäbler	37
Mirko Geidel	39
Michael Geiler	35
Sebastian Graf	20
Paul Hegenbarth	23
Paul Hecklau	26 (N)
Peter Heilek	33 (N)
Christopher Jänike	27
Felix Kettner	20 (N)
Patrick Kohlhas	23 (N)
Steffen Krech	31
Steffen Läscher	31
Marvin Lautensack	18
Philipp Linke	25
Etienne Ludwig	28
Tobias Ludwig	21
Daniel Martjuschew	26
Martin Mühlberg	26
Martin Nadstawek	30
Toni Paull	27
Georg Pfeifer	36
Steffen Reichenbächer	36
Dominique Reise	26

Martin Ritter	30
Lukas Riedel	21
Patrick Runknagel	31
Sven Schenk	26 (N)
Enrico Schmidt	22
Nick Schubert	20
Ralf Schwethelm	26
Jan Schröder	32
Werner Schumann	32
Oliver Steinacker	25
Armin Stollberg	35
Thomas Schlicht	28
Niklas Wallstein	20 (N)
Jan Weltzin	19
Martin Werner	32
Christopher Wittler	26
Patrick Ziemke	24 (N – Zugang aus Niedersachsen)

Anmerkung: Stichtag bei der Altersangabe ist der 31. Dezember 2016.

Beobachter der Landesliste im Thüringer Fußball-Verband e.V.

Regionalliga / A-B JBL, Frauen-Bundesliga (5)

Karl-Heinz Gläser
Udo Penßler-Beyer
Burkhard Pleßke
Sandy Hoffmann
Peter Weise

Oberliga (2)

Jürgen Muscat
Jens Seeger

Frauen-RL (1)

Michael Kahl

Thüringenliga / Landesklasse (25)

Jürgen Backhaus
Manfred Brehm
Eckhard Escher
Christian Eckelt
Mario Franke

Gerhard Frankenstein

Thomas Gottwald (N)

Dirk Heiland (N)

Karsten Krause

Lutz Laube

Karl-Heinz Linke

Andre Mau

Matthias Müller

Otto Puplick

Axel Reder

Horst Ritz

Frank Seifarth

Stefan Siegl

Günter Supp

Ronald Telle

Stefan Weber (FIFA-Futsal-Beobachter)

Ralf Wickert

Joachim Zeng

Günther Habermann

Walter Handke

REGELECKE JULI 2016: ABSEITSENTSCHEIDUNG OHNE SCHIEDSRICHTER-ASSISTENTEN

Für diesen Beitrag lieferte wieder eine interessante Szene in einem Landesklassenspiel die Grundlage. Diesmal geht es um eine Torerzielung, vor der der Schiedsrichter eine Abseitsentscheidung treffen musste, ohne dass er auf die Unterstützung seines Assistenten zurückgreifen konnte. Wie kann so etwas überhaupt passieren?

In diesem Spiel lag es an einem unglücklichen Spielfeldaufbau. Nur etwas über einen Meter von der Außenlinie entfernt stand ein Kleinfeldtor. Als der Assistent bei einem schnellen Angriff das Spiel verfolgte, hatte er wohl dieses Tor nicht mehr im „Hinterkopf“ und lief dagegen. So wurde er unfreiwillig gestoppt, war nicht mehr auf Ballhöhe und konnte eine nachfolgende Abseitssituation nicht beurteilen. Unglücklicherweise fiel unmittelbar nach dieser Situation, in der es strittig war, ob sich der Angreifer in einer strafbaren Abseitsposition befand, ein Tor. Da die verteidigende Mannschaft natürlich realisiert hatte, dass der Assistent nicht „vor Ort“ war, protestierte sie beim Schiedsrichter und verlangte, das Tor nicht anzuerkennen. Der Schiedsrichter wies allerdings die Proteste ab und erkannte das Tor an. Hat er damit richtig gehandelt? Hätte der Schiedsrichter überhaupt eine Möglichkeit gehabt, das Tor nicht anzuerkennen?

Schauen wir auch hier wieder in das Regelwerk. In der Regel 6 (Die Schiedsrichterassistenten) sind die Aufgaben der Schiedsrichterassistenten beschrieben. Zu diesen gehört u.a., dass sie, vorbehaltlich der Entscheidung des Schiedsrichters, anzeigen, wenn das Spiel wegen einer Abseitsstellung unterbrochen

werden muss. Dies bedeutet, dass die Assistenten schon grundsätzlich für die Beurteilung der Abseitsituationen zuständig sind, dass aber die letztendliche Entscheidung beim Schiedsrichter liegt. Somit hat der Schiedsrichter also das Recht, die Abseitsentscheidung auch ohne Unterstützung des Assistenten zu treffen. Also ist soweit regeltechnisch alles ordnungsgemäß abgelaufen.

Trotzdem stellt sich natürlich die Frage, ob der Schiedsrichter die Abseitssituation überhaupt korrekt bewerten konnte. Sicher hat er in einem solchen Fall eine nicht so optimale Position wie sie der Assistent gehabt hätte; aber wie wir alle wissen, müssen Schiedsrichter, die in den untersten Ligen amtieren, auch ohne Assistenten auskommen und Abseitsentscheidungen treffen. Von daher musste der Schiedsrichter jetzt aus seiner Position entscheiden, ob eine strafbare Abseitsposition vorlag oder nicht. Da er das Spiel weiterlaufen ließ, lag für ihn demzufolge kein strafbares Abseits vor.

Hätte der Schiedsrichter trotzdem die Möglichkeit gehabt, die Situation anders zu lösen? In der Regel 5 (Der Schiedsrichter) ist vermerkt, dass der Schiedsrichter die Partie bei einem Vergehen oder aus einem anderen Grund nach seinem Ermessen unterbrechen kann. In einem solchen Fall ist dann das Spiel auf Grundlage der Regel 8 (Beginn und Fortsetzung des Spiels) mit einem Schiedsrichterball fortzusetzen. Dazu ist geregelt, dass der Schiedsrichterball eine Methode zur Fortsetzung des Spiels ist, wenn der Ball im Spiel ist und der Schiedsrichter

das Spiel aus einem Grund unterbrochen hat, der nicht in den Spielregeln erwähnt ist.

Lag jetzt in unserem Fall ein solcher Grund vor und wann hätte der Schiedsrichter das Spiel unterbrechen können? Der Zusammenprall des Assistenten mit dem Torpfosten des Kleinfeldtores kann schon als ein solcher Grund gewertet werden (dies kann ja ähnlich betrachtet werden, wie ein Spieler, der sich verletzt), allerdings hätte dann der Schiedsrichter, der ja spätestens bei der Abseitssituation Blickkontakt mit seinem Assistenten hätte haben müssen, dann zeitnah das Spiel unterbrechen müssen. In dem Moment, wo er sich in dieser Situation für „weitspielen“ entschied, hat er die Verantwortung für die Entscheidung übernommen, demzufolge war dann die Torentscheidung die logische Konsequenz.

Wie kann man jetzt eine solche Situation vermeiden? In unserem Spiel wäre es relativ einfach gewesen; das Schiedsrichterteam hätte vor dem Spiel nach der Platzkontrolle den Heimverein auffordern müssen, das Tor etwas weiter wegzustellen. Aber ganz ausschließen kann man eine solche Situation trotzdem nicht. So kann ja z.B. ein Assistent auch einmal wegrutschen und so zu Fall kommen (und dann dem Spiel nicht folgen). Oder noch etwas spektakulärer, wie vor kurzem beim Länderspiel Italien gegen Spanien geschehen, mit einem Trainer, der sich am Rand der Coachingzone befindet, zusammenprallen. Und auch in solchen Fällen muss der Schiedsrichter eine regelgerechte Lösung parat haben.

Stefan Weber

AUSSCHREIBUNG UND EINLADUNG ZUM 20. THÜRINGER „ALL TOGETHER FUSSBALL – CUP 2016“ DES THÜRINGER FUSSBALL-VERBANDES UND DES LANDESSPORTBUNDES THÜRINGEN E.V. MIT DEM PROGRAMM „INTEGRATION DURCH SPORT“

Veranstalter: Thüringer Fußball-Verband und Landessportbund Thüringen e.V., Programm „Integration durch Sport“

Teilnehmer:

- interessierte Spätaussiedler des Freistaates Thüringen
- interessierte ausländische Mitbürger des Freistaates Thüringen
- interessierte Asylbewerber
- sowie Vereins- und Fan-Teams im Breitensport Thüringens

Termine Vorrunden:

Samstag, 20.08.2016 Leinefelde, Stadion Kunstrasenplatz
 Sonntag, 28.08.2016 Erfurt, Sportanlage „Am Nordpark“, Kunstrasen Riethstraße 35, 99089 Erfurt
 Samstag, 17.09.2016 Suhl, Sportplatz Haselthal

Termin Thüringenfinale:

Sonntag, 25.09.2016 Erfurt, Sportplatzanlage „Am Nordpark“, Kunstrasen Riethstraße 35, 99089 Erfurt

Das Thüringenfinale findet im Rahmen der interkulturellen Woche statt. Die qualifizierten Mannschaften erhalten eine zusätzliche Einladung.

Beginn: jeweils: 10.00Uhr
 Ende: jeweils: ca. 13.00 bis 14.00Uhr

Spielberechtigung: ab 17 Jahre nach oben offen
 aktive Spieler **bis Kreisliga**

Spielfeld: Kleinfeld (Spielregeln des Thüringer Fußball-Verbandes)

Mannschaft: 6 Spieler, ein Torwart (beliebiges Auswechseln)

Spielzeit: pro Spiel 1x12 Minuten, bzw. entsprechend der Teilnehmerzahl

Auszeichnungen: Ehrung 1. bis 3. Platz, Ehrung bester Spieler, Ehrung bester Torschütze, Ehrung bester Torwart

Meldungen: bis 3 Tage vor jeweiligem Vorrundenturnierbeginn

Vorrunde Sonneberg:

Sportjugend des Kreissportbundes Sonneberg
 Susanne Traut
 Bahnhofstraße 66, 96515 Sonneberg
 Tel. und Fax: (03675) 702967
 E-Mail: susanne.traut@ksb-son.de

Vorrunde Erfurt:

Landessportbund Thüringen, Integration durch Sport, Jörg Schünke
 Werner-Seelenbinder-Str. 1, 99096 Erfurt,
 Tel.: (0361) 3405464
 Fax: (0361) 34054922
 E-Mail: j.schuenke@lsb-thueringen.de

Vorrunde Suhl:

Suhler Sportbund, Bernd Freytag,
 Finsterbergstraße 2, 98528 Suhl,
 Tel.: 0172 3627760
 E-Mail: xenos.m.ssb@gmail.com

Vorrunde Leinefelde:

Breitensport International, Witalij Welitschkin
 Ahornweg 13, 37308 Heilbad Heiligenstadt,
 Tel.: 0171 1610875
 E-Mail: P.Welitschkin@t-online.de

Hinweise: Maximal 10 Mannschaften pro Vorrundenturnier können teilnehmen. Startgelder werden nicht erhoben. Für abhanden gekommene Gegenstände und Wertsachen übernimmt der Veranstalter keine Haftung.

Anfragen und Informationen:

Landessportbund Thüringen,
 Integration durch Sport
 Albert Krebs, Telefon: (0361) 34 0 54 19
 Jörg Schünke, Telefon: (0361) 34 0 54 64
 Thüringer Fußball-Verband
 Annemarie Brendel, Telefon: (0361) 34767202



KFA EICHSFELD-UNSTRUT-HAINICH

Fortbildung C-Lizenz in Struth

An einem Wochenende nutzten 17 Trainer aus zwölf Vereinen die Möglichkeit der Fortbildung für ihre C-Lizenz. In Theorie und Praxis wurden den Teilnehmern Kenntnisse in den Themen 4er Turnier, Gruppen- und Mannschaftsaktiv in der Defensive

sowie die WM Analyse vermittelt. Neben Kreislehrwart Marcus Mettke fungierten als Referenten Sven Thiele vom DFB Stützpunkt Erfurt sowie Florian Mönche vom DFB Stützpunkt Mühlhausen. Der Lehrgang umfasste insgesamt 10 UE.

Der nächste Fortbildungslehrgang zur Verlängerung der C-Lizenz findet am 19.08.-20.08.2016 in Schlotheim statt. Anmeldungen sind auf der Internetseite des TFV über den Veranstaltungskalender möglich.

Marcus Mettke



KFA ERFURT-SÖMMERDA

Roland Koch ist der neue Ehrenamtsbeauftragte

In seiner letzten Sitzung hat sich der Kreis-Fußballausschuss (KFA) mit dem Thema Ehrenamt auseinandergesetzt. Diese Position war zum Kreisfußballtag in Alach

nicht neu besetzt worden. Die bisherige Ehrenamtsbeauftragte, Gudrun List, stand zur Wahl aus Altersgründen nicht mehr zur Verfügung. Ab sofort wird Roland Koch

das Amt zusätzlich zu seinen Aufgaben als stellvertretender Vorsitzender des KFA Erfurt-Sömmerda übernehmen.

Steffen Reichenbächer



KFA SÜDTHÜRINGEN

Festkommers 110 Jahre TSV Germania 06 Hellingen

Am 13.05. fand im Festzelt der Unterlandgemeinde Hellingen eine Festveranstaltung des TSV Germania 06 Hellingen zum 110-jährigen Vereinsjubiläum statt. Der 2. Vorsitzende des Vereins Dr. Rössler hielt hier die Festrede und ließ die 110-jährige Geschichte der Germania – die zwischendurch auch einige Jahre als Traktor Hellingen sportlich aktiv war – im Schnelldurchlauf

noch einmal Revue passieren. Beim 1906 als Turnverein gegründeten Verein spielte aber über viele Jahre der Fußball das Hauptaugenmerk. Bereits 1926 wurde der Sportplatz an der heutigen Stelle angelegt. Die Vereinsfahne wurde am 16. Juni 1912 eingeweiht. 1937 musste der Verein aufgrund zu wenig Mitglieder sogar abgemeldet werden. Wenige Jahre später wur-

de der Verein durch die Gründung einer Fußballmannschaft wieder aktiv. Aktuell verfügt der TSV über 124 Mitglieder in vier Abteilungen. Im Auftrag des Thüringer Fußball-Verbandes (TFV) und des Kreis-Fußballausschusses (KFA) Südthüringen übergab Günter Both, Kassenwart des KFA, ein Relief des TFV zum Vereinsjubiläum.

Ulrich Hofmann



KFA JENA-SAALE-ORLA

19. Fußballturnier des Förderzentrums Pößneck mit sechs Mannschaften

Der Einladung des Förderzentrums (FZ) Pößneck zum 19. Fußballturnier folgten in diesem Jahr sechs Mannschaften in der Rosental-Sporthalle. Sie kamen aus Pößneck (2), Bad Blankenburg, Arnstadt, Rastenberg und Gera/Röspe. Für einen reibungslosen Turnierverlauf sorgte einmal mehr Wolfgang Barth mit seinem Team.

Die 15 Spiele wurden von Hubert Preibich und von Frank Reichmann, Vertreter Schulfussball beim Kreis-Fußballausschuss (KFA) Jena Saale – Orla, geleitet. Neben Einzelehungen und T-Shirts für die vier Mädchen, die in in den Mannschaften spielten, erhielten alle Teams Pokale und Urkunden. Wie schon in den Vorjahren unter-

stützte auch diesmal der Thüringer Fussball-Verband (TFV) diese traditionelle Veranstaltung. Annetarie Brendel (TFV-Geschäftsstelle) überreichte dem Schulleiter des Förderzentrums Pößneck unter anderem Bälle, die er sehr gern an die Mannschaften weitergab.

Frank Reichmann



KFA MITTELTHÜRINGEN

19 Teamleiter ausgebildet

Fünf Tage Lehrgang mit 40 Unterrichtseinheiten liegen hinter den Teilnehmern an der Teamleiterausbildung Fußball im Wimaria-Stadion in Weimar. Die Vorstufe für den Erwerb einer C- Trainerlizenz absolvierten insgesamt 19 Teilnehmern aus zehn Vereinen. Dabei boten die Referenten ein ebenso kontrast- wie lehrreiches Programm.

Die Vorträge von Stützpunkttrainer Andreas Schneider, Mirko Spangenberg und von TFV-Verbandssportlehrer Hubert Steinmetz waren immer sehr praxisnah. Auch die Regelkunde vom Schiedsrichter und KFA-Lehrwart Konrad Götze mit seiner sehr emphatischen Darstellung der Schiedsrichterei hielten die Aufmerksamkeit im Auditorium hoch.

Nach der abschließenden schriftlichen Prüfung hielten alle Teilnehmer ihre Lehrproben. Als zweiter Prüfer neben Andreas Schneider konnte Ex-Bundesligaprofi Holger Bühner gewonnen werden. Der Glückwunsch galt am Ende allen für eine erfolgreiche Prüfung.

**Christian Brüheim/
Andreas Schneider**



KFA WESTTHÜRINGEN

Glückwünsche des TFV an den SV Dippach zum 90-jährigen Vereinsjubiläum

Der Sportverein SV Dippach und der Ort feiern in diesen Tagen 90 Jahre Sportverein und 750 Jahre Ortsgründung. Aus diesem Anlass war der Vorsitzende des Kreis-Fußballausschusses (KFA) Westthüringen Ortwin Schmeling am 21.05.16 beim SV Dippach und

übergab im Auftrag des Präsidenten des Thüringer Fußball-Verbandes (TFV) das Ehrengeschenk an den Vorsitzenden Rico Hohmann. Ebenso herzliche Grüße und Glückwünsche überbrachte er vom KFA Westthüringen und zeichnete vor dem Spiel der Alten Herren gegen

die Traditionself von Rot Weiß Erfurt aktive Sportfreunde mit der Ehrennadel des TFV in Bronze und der Ehrenplakette des KFA Westthüringen sowie einer finanziellen Zuwendung aus.

Ortwin Schmeling



KFA RHÖN-RENNSTEIG

Zehnte Auflage des länderübergreifenden Grundschulturniers „Der Junge mit der Deutschlandfahne“



Seine zehnte Auflage fand am 11. Mai 2016 das Grundschulturnier „Der Junge mit der Deutschlandfahne“. Wie in der Vergangenheit war die Veranstaltung auch diesmal eine länderübergreifende. Wiederum nahmen jeweils vier Bildungseinrichtungen aus Thüringen und Bayern – sie kamen aus den

Landkreisen Schmalkalden-Meiningen und Rhön-Grabfeldteil – teil.

Bei bestem Wetter spielten in Nordheim/R. die acht Teams in zwei Altersklassen ihre Sieger und Platzierten aus. Sowohl bei der 1./2. Klasse als auch der 3./4. gewann die Ludwig-Cronegk-Grundschule Meiningen.

Unter den 150 Zuschauern waren auch Peter Brenn, der 1. Vizepräsident des Thüringer Fußball-Verbandes (TFV), sowie die Mitarbeiter der Geschäftsstelle Markus Bienert und Mario Grund. Das Turnier wurde von Hans Hörnlein, dem Vorsitzenden des Kreis-Fußballausschusses (KFA) Rhön-Rennsteig, geleitet.

Hans Hörnlein

KFA OSTTHÜRINGEN

Fast 300 Kinder bei der Sparkassen Fairplay Soccertour



Wie in den vergangenen Jahren herrschte auch am 25.06. in der Altenburger Wenzelhalle Hochbetrieb bei der diesjährigen Sparkassen Fairplay Soccertour, an der 64 Teams teilnahmen. Fast 300 Aktive waren auf den drei Spielfeldern in der Altenburger Wenzelhalle aktiv, die in vier Altersklassen sowie in

Mädchen und Jungen geteilt starteten. Jörg Schünke, seit Jahren in Altenburg als Organisationschef der Soccer-Liga dabei, zeigte sich sehr zufrieden mit dem Verlauf des Turniers. „Es wird seit Jahren gut angenommen, Wir freuen uns auch, das die Integration in diesem Jahr vorangetrieben wurde,

dabei ist Schmölln und Lumpzig zu nennen, Sportangebote für Flüchtlinge sind wichtig“, brachte Jörg Schünke zum Ausdruck. Der Veranstalter, die Deutsche Soccer-Liga, wurde dabei noch unterstützt vom Bundesprogramm für Integration durch Sport.

Reinhard Weber

KFA NORDTHÜRINGEN

Treffen der Vereinsehrenamtsbeauftragten



Der KFA Nordthüringen lud Ende April zu einer Schulung zum Thema „Management im Ehrenamt“ alle Vereine nach Heringen ein. In der rund zweistündigen Veranstaltung wurde den Vertretern der Vereine u.a. die Gewinnung, die Bindung und der Einsatz neuer Sportfreun-

de in verantwortlichen Positionen eines Sportvereins näher gebracht. Neben dem Kreisehnenamtsbeauftragten Knut Bernsdorf referierte auch Dr. Andrea Altmann vom Landessportbund (LSB) Thüringen zu den genannten Themen. Der neu gewählte Kreisehnenamtsbeauf-

tragte Knut Bernsdorf sieht dies als Auftaktveranstaltung, um in Zukunft mit den Vereinsvertretern enger zusammen zu arbeiten und das ehrenamtliche Engagement in den Vereinen mehr zu fördern.

Michael Fricke

FÜR DEN SCHNELLEN ABSCHLUSS.



**POWERPLAY UND TIPP DER WOCHE
OHNE WETTSCHHEIN AN DER KASSE SPIELEN.**

Maximaler Verlust sind der Wetteinsatz und die Bearbeitungsgebühr.

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.

BZgA-Beratungstelefon Glücksspielsucht: 0800 137 27 00

Infos unter [spielen-mit-verantwortung.de](https://www.spielen-mit-verantwortung.de) · [otto-thueringen.de](https://www.otto-thueringen.de)